

Sonderdruck

Besser als je zuvor.

In aktuellen Testberichten überzeugen
die neuen Loewe bild i dr+ Modelle.



**SMART
HOMES**
Das Magazin für intelligente Wohnen

video

**Computer
Bild**

audiovision

HEIMKINO

LOEWE.



Technik  *Loewe bild i*

Lust auf TV

Loewe bild i – OLED-Technik schick verpackt

Text: Frank Kreif • Fotos: Loewe

In Zeiten, in denen Fernseher vermeintlich immer ähnlicher werden, ist Design ein entscheidendes Kriterium. Das gilt nicht nur fürs Äußere, sondern auch für das Nutzerinterface, denn damit hantieren wir täglich. Wie man beides perfekt vereint, demonstriert Loewe mit dem bild i.

Was kann man denn heutzutage an einem TV-Gerät noch gestalten? Der Bildschirm ist flach, der Rand möglichst nicht existent und für ein Logo ist schon kaum noch Platz. Der Einwurf mag berechtigt sein, doch bei Loewe hat man diese Klippen bestens umschifft. Da ist zum einen das markante, ringförmige Element mit der Standby-Anzeige, dass Loewe-Geräte schon seit langem auszeichnet. Zum anderen zielt ein kleines Etikett mit dem Firmenlogo rechts oben den Bildschirm – eine neckische Anleihe aus der Möbel- und Textilbranche.

Das eigentliche Merkmal eines Loewe-TV ist aber die generelle Liebe zum Detail. Kanten und Radien haben exakt die richtigen Dimensionen, Materialien sind hochwertig und in sich stimmig, und Kleinigkeiten wie die magnetisch haftenden Abdeckungen auf der Rückseite sorgen dafür, dass man den bild i einerseits auch frei im Raum auf-

stellen kann, ohne sich schämen zu müssen. Andererseits kann man mal schnell ein Kabel verlegen oder ein Gerät anschließen, ohne fummelige Plastikabdeckungen bemühen zu müssen. Hier wurde ganz offensichtlich nachgedacht.

Vielfältige Aufstellungsoptionen

Das gilt auch für die Möglichkeiten zur Platzierung. Serienmäßig wird der bild i mit dem sogenannten table stand ausgeliefert, womit er auf Side- oder Lowboards perfekt platziert ist. Wer den Loewe hingegen frei im Raum aufstellen möchte, kann das mit dem floor stand flex machen. Diese besitzt einen ziemlich massiven Sockel, auf dem sich der Bildschirm manuell um 45 Grad nach rechts oder links drehen lässt. Auf halber Höhe kann zudem eine Halterung für Zubehör wie eine zusätzliche Settop-Box oder eine Soundbar montiert wer-



64 smart homes 6.2021

den. Puristen können den stand aber auch ohne diese Option nutzen. Ganz stylisch kommt der floor2ceiling stand daher, eine Stange, die komplett vom Boden bis zur Decke reicht und Raumhöhen zwischen 220 und 290 cm abdeckt. Natürlich gibt es auch Wandhalterungen und zwar gleich zwei Versionen, eine besonders flache sowie ein Standardmodell. In Sachen Aufstellung sollte somit jeder Wunsch erfüllbar sein.

Loewe OS7 – flüssig durch die Medienflut

Die eigentliche Designaufgabe liegt aber heute in der Bewältigung der Medienflut. Viele TV-Geräte haben heute gar keinen Kontakt mehr mit klassischen Antennen-Anschlüssen, sondern beziehen ihr TV-Programm ausschließlich über Streamingdienste. Dafür bedarf es einer eingängigen und vor allem schnell reagierenden Benutzeroberfläche. Bei Loewe hört diese auf den Namen os7. Die 7 ist übrigens Programm, denn auch die technische Basis, das sogenannte Chassis SL7 und der Prozessor namens NT7, tragen diese Versionsnummer. Zusammen sind sie die Grundlage für die schnelle und intuitive Bedienung sowie – ebenso wichtig – die Erweiterbarkeit durch Apps. Die Vielzahl an Diensten erfordert ein flexibles System, auf das sich diese zeitnah aufsetzen lassen.

Während andere Hersteller oft auf Systeme wie Android setzen, hat Loewe hier eine eigene Entwicklung in den Vordergrund gestellt. Wie die Ergebnisse belegen, zu Recht. os7 ist extrem flüssig in der Bedienung. Über die Home-Taste gelangt man zur App-Bibliothek, die bereits jetzt ein ordentliches Portfolio an Diensten zur Verfügung stellt. Netflix, Prime Video, oder auch YouTube gehören selbstverständlich dazu, außerdem Dienste wie DAZN oder auch reine Musicservices wie Deezer. Die App-Auswahl wird zudem kontinuierlich erweitert werden, sodass auch weitere populäre Dienste zu erwarten sind.

Der Wechsel zwischen den Diensten oder auch deren Aktivierung erfolgt stets in wenigen Momenten, und auch die Navigation in den



Diensten ist extrem flüssig. Hier hat Loewe hervorragende Arbeit geleistet, denn nur ein solches Nutzererlebnis sorgt dafür, dass man die Dienste auch im Alltag nutzt. Letztendlich muss die Integration ins TV-Gerät so gut oder sogar besser sein als bei externen Geräten. Apropos Integration: Dadurch, dass Netflix, Prime Video, Rakuten, Deezer und YouTube eigene Tasten auf der Fernbedienung haben, wird der Zugriff natürlich noch intuitiver.

Aber natürlich kann man auch ganz konventionelles Fernsehen nutzen. Der integrierte Tuner für alle Varianten von DVB-T über Kabelanschluss bis hin zu Sat-Empfang bietet mit einer im bild i verbauten Festplatte, die eine Kapazität von 1 TByte hat, die Möglichkeit, all diese Inhalte auch aufzuzeichnen.

Erstklassiges Bild – Sound nach Wahl

Die technische Basis der bild i Baureihe sind natürlich OLED-Displays mit 4K-Auflösung. Zur Wahl stehen Diagonalen von 48, 55 und 65 Zoll, womit die populärsten Formate abgedeckt sein sollten. Das Loewe-eigene Bild-Processing, das ebenfalls auf dem schnellen Rechner abgewickelt wird, verleiht Filmen eine faszinierend authentische Darstellung ohne Artefakte oder überzeichnete Effekte. Einige wenige, sinnvolle Bildmodi ermöglichen eine Optimierung an die jeweilige Situation.



Der klang bar i greift die Materialität des bild i auf und schmiegt sich nahtlos an dessen Unterkante an

In vielerlei Hinsicht flexibel ist man auch bei der Wahl der akustischen Ergänzung. Ohne irgendwelche Zutaten spielt der Loewe mit seinen ins Gehäuse integrierten Lautsprechern schon ziemlich ordentlich. Die optional erhältliche klang bar i schmiegt sich direkt unten an den Fernseher an und nimmt mit der Textilbespannung dessen Optik und Haptik auf. Noch eine Nummer größer kann man die separate Dolby Atmos Soundbar klang bar 5 und den aktiven Subwoofer sub5 ergänzen.

Fazit

Wenn Sie darüber nachdenken, sich einen Fernseher zu kaufen, der nicht nur irgendwie Inhalt auf einen großen Screen bringt, sondern der im täglichen Handling bei jedem Handgriff Lust bereitet und durchaus als Investition in die Zukunft betrachtet werden kann, ist ein Loewe bild i eine hervorragende Wahl. Verarbeitung, Flexibilität in Sachen Aufstellung und Sound sowie die eingängige Benutzeroberfläche machen ihn zu einem Highlight im sonst unübersichtlichen TV-Markt. Dass man dazu noch mit einem großen Teil der Wertschöpfungskette den Standort Deutschland unterstützt, ist ein angenehmer Nebeneffekt.



Loewes neues Betriebssystem heißt os7, ist bestechend schnell und intuitiv steuerbar. Über den App-Store lassen sich weitere Dienste bequem nachrüsten

Loewe bild i

OLED-TV in 48, 55 oder 65 Zoll Diagonale, Loewe os7 Benutzeroberfläche, vielfältige Aufstellungsvarianten, optionale Sound-Lösungen

Loewe bild i 48	2.699 Euro
Loewe bild i 55	2.999 Euro
Loewe bild i 65	3.699 Euro

www.loewe.tv

„Sinnvoll, einfach zu verstehen und intuitiv zu bedienen, das ist der Maßstab bei der Gestaltung“

Text: Frank Kreif • Bilder: Hersteller

Wenn eine TV-Firma Design in ihrer DNA hat, dann sicherlich Loewe. Wir sprachen mit Marco A. Müller, dem Senior Industrial Designer und Senior Design Manager der Marke über die Möglichkeiten, die man heute als TV-Hersteller zur Differenzierung hat.

Beginnen wir provokant: Angesichts ultraflacher Bildschirmtechnik und kaum noch wahrnehmbarer Ränder, wo kann man bei einem TV-Gerät überhaupt noch Markendesign transportieren?

Wir legen bei der Produktgestaltung größten Wert auf hochwertige Materialien und ein langlebiges Design. Ganz in der Tradition des Unternehmens versuchen wir, dies in jedes neue Produkt einfließen zu lassen und alle Modelle so zu gestalten, dass sie auf den ersten Blick als Loewe wahrgenommen werden. Als wichtige Kernelemente der Marke fungieren hier das sogenannte Loewe Auge und unsere Loewe Signature Flag. Beides sind signifikante Bausteine unserer Designsprache.



Neben dem TV selbst versuchen wir, auch über die Accessoires wie die Fernbedienung ein Markenerlebnis zu vermitteln und die Marke auch hierüber spürbar zu machen. Die Materialauswahl und die sorgfältige Gestaltung nehmen eine wichtige Rolle ein.

Loewe bietet unterschiedliche Audiolösungen für unterschiedliche Ansprüche in Sachen Klang und Design. Welche Varianten gibt es und wo liegen die gestalterischen Herausforderungen?

Speziell für den neuen Loewe bild i haben wir eine hochwertige, unsichtbare Soundlösung integriert. Sie lässt das Produkt in einem zeitgemäßen und puristischen Monitorlook erscheinen und bietet zugleich eine hohe Klangqualität.

Darüber hinaus ermöglicht uns die synergetische Gestaltung der Rückwand die Verwendung der optionalen Loewe klang bar i. Diese Soundbar ist speziell für den Loewe bild i entwickelt und kompatibel zu allen Displaygrößen. Der im Nachhinein adaptierbare Lautsprecher greift die Formen des Fernsehers und das Design der Rückwand auf. So schmiegt er sich formschlüssig an das Gerät an. Diese Ausbaustufe wirkt völlig homogen und wie aus einem Guss.

Für Kunden, die einen noch voluminöseren und cineastischen Sound wünschen, bieten wir auch diverse, in sich kompatible Multichannel- und Multiroom-Lautsprechersysteme an. Besonders hervorzuheben ist hier die neue Loewe klang bar 5 mit unserem Loewe klang sub 5, die mit ihrem Dolby-Atmos-Sound für fesselnden Raumklang sorgen.

Generell versuchen wir immer, ganzheitlich über die einzelnen Produkte zu denken und eine gestalterische Klammer zu finden, die Formsprache, Materialien und Farbgebung einschließt. Aus diesem Grund verwenden wir bei unseren Produkten einen einheitlichen Akustikstoff und lehnen uns bei der Farbgebung unabhängig vom Material an ein Gesamtkonzept an. So kreieren wir ein harmonisches, stimmiges Gesamtbild, das wir den Loewe Systemgedanken nennen.

Eine große Herausforderung ist angesichts der stetig wachsenden Flut an Diensten sicherlich die Gestaltung des Nutzerinterfaces. Welchen Weg geht Loewe in dieser Hinsicht?

Die Benutzeroberfläche spielt eine entscheidende Rolle, und die damit verbundene einfache Bedienbarkeit zeichnet seit vielen Jahren Produkte von Loewe aus. Wir legen dabei besonderen Wert auf die Produktgestaltung des User Interface und ganz allgemein auf eine perfekte User Experience. Sinnvoll, einfach zu verstehen und intuitiv zu bedienen, das ist der Maßstab bei der Gestaltung. Und diesem muss auch die Fernbedienung Rechnung tragen, sodass beide perfekt harmonieren.

Ist das Nutzerinterface auch eine Chance, die Marke Loewe erlebbar zu machen?

Natürlich! Eine intuitive Nutzerführung mit einfacher Bedienlogik und semantisch richtig angeordneten Bedienelementen trägt in erheblichem Maße zum wertvollen Gesamtbild bei und rückt unsere Marke ins richtige Licht.

Hängen, stellen, legen. Welche Möglichkeiten gibt es, einen Loewe zu positionieren, und welche sind besonders populär?

Wir ziehen von Anfang alle Möglichkeiten in Betracht – das gilt für jede Produktentwicklung und schließt auch unsere Aufstelllösungen ein. Diese werden parallel zum eigentlichen Produkt gestaltet und



runden den Look perfekt ab. So haben wir für verschiedene Räume und Wohnumgebungen immer die richtige Bühne im Portfolio und setzen jedes Fernsehgerät perfekt in Szene.

Ganz klassisch sind die table stands, aber auch unsere Wall-Mount-Lösungen sind stark gefragt und bedienen viele Ansprüche. Zusätzlich haben wir verschiedene floor stands im Programm, die den Charakter des TV-Geräts unterstreichen und individuelle Möglichkeiten der Positionierung ermöglichen. Einige dieser Lösungen kommen außerdem mit Trägern für Soundbars oder zusätzliche Geräte wie Blu-ray-Player, Spielekonsolen oder Settop- und Streaming-Boxen.

Eine besondere Aufstelllösung ist mit Sicherheit unser floorceiling Stand. Damit lässt sich das TV-Modell zwischen Boden und Decke in einer erhöhten Position frei, fast schwebend im Raum platzieren. Neben der hohen Flexibilität und unsichtbar verlegten Kabeln garantiert diese Lösung ein außergewöhnliches Erscheinungsbild, das seinesgleichen sucht.

Das TV-Gerät ist ja das größte und prominenteste Display im Haus. Es gab bei Loewe schon einmal Ansätze bezüglich der Integration ins Smart Home. Gibt es in dieser Richtung Pläne?

Die Verbindung zwischen dem TV und dem Smart Home ist in der Tat ein sehr interessantes Thema, das wir gespannt verfolgen und zu dem wir auch unsere Ideen einbringen. Mehr kann ich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht verraten.

BILD

Mit dem bild i bietet Loewe nun OLED-TVs an, die preislich sehr deutlich unter der „v“-Serie liegen, jedoch eine vergleichbare Bildperformance haben und sogar noch viel smarter sein sollen. Wir haben das an der 65-Zoll-Variante ausprobiert. *Roland Seibt*

TEST
DES MONATS



Neben Tischfuß, Racks und Wandhalterungen gibt es auch diesen „floor2ceiling stand“ als Aufstelllösung.



Die neue Fernbedienung ist wie gewohnt hochwertig massiv, beherbergt nun aber ein Mikrofon für Alexa. Layout wie Druckpunkt sind angenehm.

www.video-magazin.de | 11_2021

Individuelle Intelligenz

Wofür das „i“ bei Loewes neuer TV-Serie steht, dazu gibt es mehrere Theorien, doch keine davon wollte uns der Hersteller offiziell bestätigen. Auf jeden Fall sind die neuen Fernseher die innovativsten Vertreter ihrer Zunft, die seit Jahren die Fabrik in Kronach verlassen haben. Sie stehen gar für eine ganze Trendwende in der Modellpolitik, denn unter neuer Führung will und muss das deutsche Traditionsunternehmen neue Käuferschichten erobern. Und die könnten in jüngeren und stylisch anspruchsvolleren Zielgruppen zu finden sein, die jedoch besonders smart und modern leben möchten. Hier muss Loewe sein zwar highendiges, aber auch konservatives Image erweitern und entscheidende neue Kaufargumente liefern. Und die befinden sich im integrierten Smart-TV. In einer perfekten Welt hätte Loewe genügend Entwicklungsingenieure und Programmierer, um absolut alles in Eigenregie und besser als jeder Konkurrent aufziehen zu können, doch in der harten Realität reden Dienste wie Netflix nicht einmal mit kleinen TV-Marken und registrieren Modelle, die sich nicht millionenfach verkaufen. Dieses harte Los spürte Loewe am ansonsten genialen OLED-TV „bild v“, der in unserer positiven Bewertung (video 1/21) deutlich verloren hätte, wenn nicht ein Fire-TV-Stick für Smart-TV beigelegt hätte. Auch wenn diese Lösung wunderbar variabel war, so setzte sie doch ein gewisses Zeichen der Abhängigkeit von externer Hardware.

LOEWE
BILD I.65 DR+
3700 + 300 €

+ tolle Kontraste durch OLED, Dolby Vision+Atmos, Aufnahmemedium eingebaut, schnelle Bedienung, Sprachsteuerung und Apps, Aufstellung und Sound konfigurierbar, guter Bildabgleich

- Singletuner, altbekannte Loewe-Features fehlen

Loewes Hauptmenü ist nun viel stärker streaming- und inhalts optimiert. Der smarteste Loewe, den wir bisher gesehen haben. Weitere VoD-Apps sollen folgen.

Der bild v, der immer noch den nobelsten OLED-TV von Loewe repräsentiert und nicht durch den „i“ ersetzt wird, basiert auf einer Hardware-Plattform, für die Loewe im Laufe vieler Jahre sensationelle Features entwickelt hatte. Der Doppel-tuner kann wie wild auf ein integriertes SSD-Laufwerk aufzeichnen, Programme und Archivmaterial auf andere Loewe-TVs streamen. Und dazu gibt es die komfortabelste Tablet- und Smartphone-App überhaupt. Das Handling von klassischen Fernsehinhalten versteht keiner besser als Loewe. Jedoch wird die Prozessorbasis vom Chiphersteller nicht mehr lange weiter gepflegt werden, und eine Umstellung, also Neuprogrammierung aller Features bedarf etlicher Mannjahre Entwicklungskompetenz. Beispielsweise hatte sogar Sony zwei Jahre lang gebraucht, um Aufnahmefunktionen für einen Doppel-tuner nachzureichen, als die Firma vom eigenen Betriebssystem auf Android umgestiegen war. Loewe steht vor einer ähnlichen Herausforderung, um ein Maximum an Streaming und Smart-TV anbieten zu können. Und



Bild: © Gregory Szymor - Shutterstock.de

BILD

dass dies überlebenswichtig ist, sieht man an einer aktuellen Marktforschung des Industriebundes Bitkom. Ihr zufolge streamen siebzig Prozent der Deutschen schon regelmäßig TV-Inhalte, 25 % davon sogar beim Essen. 38 % der Streamer haben kostenpflichtige Abos, ein Drittel von ihnen gar drei oder mehr Dienste gleichzeitig. Ein TV-Gerätehersteller sollte also tunlichst eine Plattform bereitstellen, die möglichst viele Optionen offen lässt. Und hier bot sich für Loewe das Vidaa-Betriebssystem an, weil es mit den Kronachern historisch eng verbunden ist. Der bild i ist das erste Loewegerät, das auf dieser Basis aufbaut jetzt genannt: „os7“. Kennern wird sofort die nahezu deckungsgleiche Oberfläche zu Geräten aus dem Hause Hisense ins Auge fallen. Vor einigen Jahren hatte die angeschlagene Firma Loewe Unterstützung vom chinesischen Multi bekommen, offiziell in Form von Einkaufskooperationen für Bauteile – und einem gewissen Technologieaustausch. Und siehe da: Etwas später taten Hisense-TVs einen immensen Sprung nach vorn, was die in Deutschland so wichtigen Argumente Tunerhandling und Senderorganisation betraf – absolute Spezialitäten von Loewe. Und die Kronacher kamen endlich an OLED-Displays heran, was vorher nicht möglich war. Man könnte also sagen, mit dem Betriebssystem Vidaa gibt es nun eine Art Rückführung der Softwarekomponenten, jedoch erweitert um Smart-TV – und übrigens auch Kalibrierbarkeit der Bildqualität. Andere werden sagen: „Der bild i ist ein umgelabelter Hisense-TV, zusammengebaut in Kronach“. Das trifft den Kern des Gerätes allerdings überhaupt nicht, denn einen vergleichbar guten Fernseher gibt es von Hisense bisher noch nicht. Loewes Spezialitäten wie Konfigurierbarkeit, guter Sound

OPTIMALE EINSTELLUNGEN

Bildmodus **Kino Tag**
 OLED-Helligkeit **100**
 Lichtsensor **Ein**
 Kontrast **80**
 Helligkeit **50**
 Schärfe **0**
 Farbe **47**
 Farbtemperatur **Warm1**
 Gamma **BT.1886**

EMPFOHLENER SEHABSTAND

TV **3,9 m / DVD: 3,5 m**
 HD **2,3 m / UHD: 1,3 m**

GAMING

Die HDMI-Eingänge leisten 120 Hz nur bei Full-HD, schalten aber automatisch in den Spielmodus. Dort ist die Latenz jedoch nicht gerade überragend.

und edles, hochwertig verarbeitetes Design passen so gar nicht ins Portfolio der Chinesen.

Individual

Der Loewe bild i löst, wie gesagt, nicht den „v“ ab, sondern ergänzt ihn preislich nach unten. Es ist vielmehr der ältere OLED-TV bild.4, den er ersetzt. Der Singletuner lässt sich, wie erwähnt, schön einrichten, zappt schnell und kann auf eine integrierte 1-TB Festplatte aufzeichnen. Die fehlende Kooperation mit alten Loewe-TVs was das Heimnetz betrifft, ist einer der Kompromisse, die man akzeptieren muss. Uns schmerzt mehr der Verzicht auf die Tablet-/Smartphone-App, die TV-Inhalte präsentiert und organisiert wie keine zweite. Laut Loewe ist die Integration derartiger Funktionen in die myLoewe-App geplant, mit



Passende Filme bei Netflix werden in Dolby Vision und -Atmos gestreamt. Wie bereits bei TVs anderer Hersteller gesehen, werden sie in der Vorschau bzw. Übersicht jedoch noch nicht als „Atmos“ deklariert.



Bei der Auswahl des Sprachassistenten steht Alexa zur Verfügung. Dass der TV auch die erweiterten Dienste von Vidaa Voice in Anspruch nehmen kann, wird wohl in Zukunft ergänzt.



Dank Besspannung aus Stoff und starkem Einsatz von Echtmetall erscheint der bild i.65 hochwertiger und edler als die meisten Mitbewerber. An eine unsichtbare Kabelführung wurde selbstverständlich auch gedacht.

Der hier gezeigte Floor-Stand ist zur Aufnahme der 3D-Soundlösung „Klang bar5 mr“ gedacht, die Atmos wie DTS:X unterstützt und durch einen Subwoofer ergänzt wird.



Alle Details diskutiert

Wir bekamen den bild i.65 nicht einfach durch Loewe zugesandt, sondern er wurde uns persönlich installiert und vorgeführt von Alexander Paul, Senior Product Manager TV (rechts im Bild) und Anton Bayer, Senior Software Engineer (Bild Mitte). Service wird bei Loewe eben groß geschrieben. So wurde nicht nur sichergestellt, dass alles perfekt funktioniert, sondern im

Nachgang bekamen wir alle wichtigen Features erklärt, und von der Produktphilosophie bis zur Bildabstimmung gab es jede Menge exklusive Infos – auch zu Zukunftsplänen der Produktgestaltung. Schön, dass viele, vor allem technische Themen von Loewe jetzt offener mit uns diskutiert werden, als das noch vor einigen Jahren der Fall war.

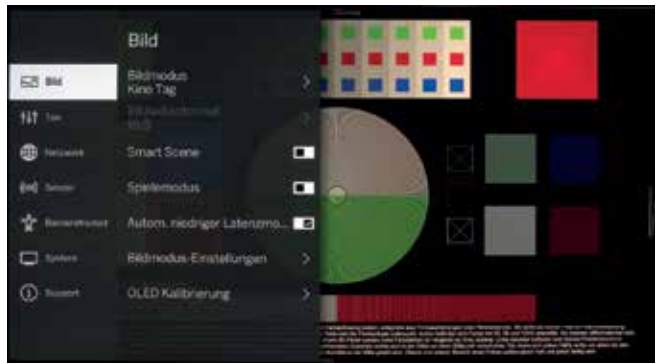


Smartphone und Tablet
 Der bild i kommuniziert mit der hier gezeigten „myLoewe“ App, die sich jedoch auf Anleitung und Service konzentriert.

BILD



Es ist wichtig, einen guten Überblick über das laufende und kommende TV-Programm zu haben. Dazu dient der EPG (Electronic Program Guide = Programmführer), den Loewe gut sortiert, farblich akzentuiert und schön lesbar anzeigt.



Auch die vielen Einstellungen sind sinnvoll in Themen unterteilt und reagieren dazu blitzschnell. Dabei bieten beispielsweise die Abgleichmöglichkeiten der Farbdarstellung erheblich mehr Möglichkeiten, als es bei Loewe bislang erlaubt war.

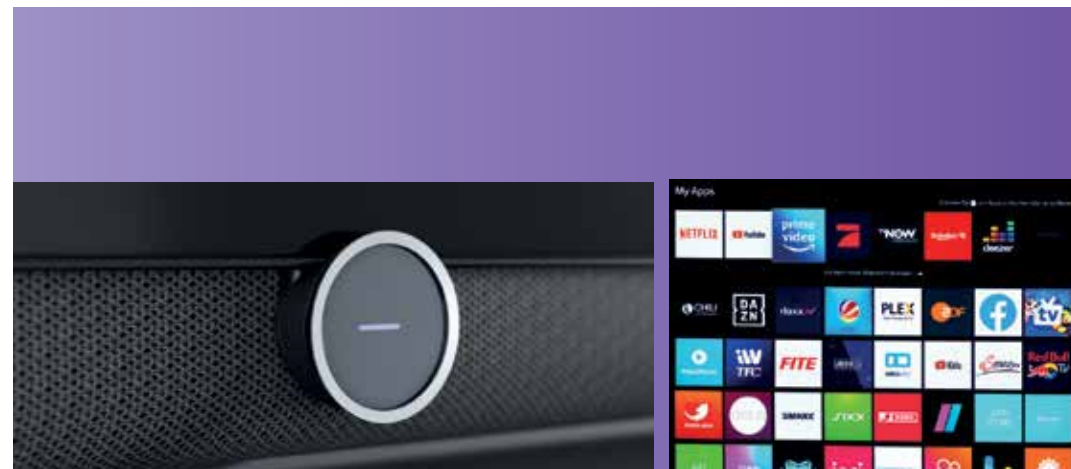
der der bild i bereits jetzt zusammenarbeitet. Der TV ist in 48, 55 und 65 Zoll erhältlich und basiert auf den neuesten OLED-Panels. In unseren Messungen stellten wir fest, dass eine besonders gute Kontrast- und Antireflexionsbeschichtung verwendet wird, die den bild i sogar von Mitbewerbern abhebt, aber auch etwas Helligkeit kostet. Mit Dolby Vision wird eine gute HDR-Verarbeitung geboten, eine Anpassung an statische Metadaten findet leider nicht statt. Dafür begrenzt ein Lichtsensor die Brillanz am Abend. Das 120-Hz-Panel wird mit einer guten Zwischenbildberechnung angesteuert, im deaktivierten Modus die Kadenz von 24p-Filmbildern unverändert dargestellt. Das und der Fakt, dass die Kinomodi eine ausgezeichnete Farbabstimmung besitzen, hätte gereicht, um einen „Filmmaker-Modus“ zu beantragen. Darauf hat Loewe aber verzichtet,

Für jeden der passende Sound

So wichtig die Klangqualität für ein atemberaubendes Fernseherlebnis ist, so unterschiedlich sind die Ansprüche der Nutzer. Niemand will quäkende Dialoge, doch zwischen angenehmem Stereoklang und überwältigendem 3D-Sound liegen Welten von unterschiedlichen Anwendungsszenarien. So wird der highendige Surroundfan das Basismodell des bild i bevorzugen (mit „unsichtbaren“ 40-Watt Schallwandlern), da seine AV-Anlage die komplette Audiowiedergabe übernimmt. Wer es klassisch wohlklingend mag, ordert die hier abgebildete „klang bar i“ mit, die dem Sound durch Direktstrahler

deutlich mehr Präzision, aber auch Volumen und starke untere Stimmlagen verleiht. Sie lässt sich einfach am TV andocken und besitzt acht Schallwandler, die insgesamt 80 Watt Musikleistung zu Tage fördern. Der Stoffbezug passt wunderbar zur bespannten Rückseite des TV-Gerätes. Die 300 Euro Aufpreis bedeuten klanglich einen großen Vorteil. Im Test zeigten sich Kompromisse im Tiefbassbereich, doch auch hierfür hat Loewe eine Ergänzung parat, in Form von kompakten und äußerst leistungsfähigen Subwoofern.

Für Kunden, die an 3D-Surroundsound (Dolby Atmos, DTS:X) interessiert sind, bietet sich Loewes neue Soundbar „klang bar5 mr“ an. In kompakt edlem Design bekommt man volle 800 Watt Gesamtleistung aus 7.1.2 Kanälen – und zu den immersiven 3D-Kinotonformaten auch noch jede Menge Musikalität oben drauf. Durch DTS Play-Fi, Chromecast und Airplay gibt es genügend Musik sogar dann, wenn der TV ausgeschaltet ist, inklusive Multiroomoption. Mitgeliefert wird der dynamische Woofer „klang sub5“. Das Set ist im Fachhandel bereits für circa 1350 Euro erhältlich, wir werden es in Kürze testen.



Das Loewe-Auge vor echtem Akustikstoff, darunter ein schwenkbarer schwerer Vollmetallfuß: So kennen und mögen wir TV-Design à la Loewe.

Das neue Betriebssystem bedeutet ein Umdenken in Richtung Smart-TV, und schon sind Netflix, Amazon Prime Video, DAZN und Deezer nativ integriert. An weiteren Kooperationen wird gearbeitet.

denn „Kino-Nacht“ ist genauso gut. Besser als die meisten Mitbewerber stimmt Loewe die Standard- und Sportmodi ab. Hier wird nicht allzu sehr maximiert und das etwas frischere Bild bleibt erträglich im positiven Sinne.

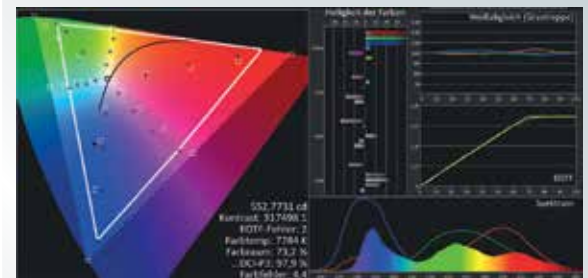
Die vier HDMI-Eingänge bieten 120-Hz-Gaming nur in Full-HD-Auflösung und begrenzen VRR auf 60 Hz. Zudem stört Spieler die vergleichsweise hohe Latenz. Das alles wird Filmfans wenig tangieren, auch Nutzer von gängiger TV-Kost bekommen sehr schön aufbereitete Bilder zu sehen. Audiotechnisch überzeugt die optionale „klang bar i“ durch saubere Dialoge und unaufdringliche Höhen. Für mehr Wumms bräuchte es den Woofer.

Exzellent am neuen Betriebssystem und Prozessor sind die ungemein schnell reagierenden Einstellungs- und Arbeitsmenüs. Hier könnten sich andere A-Marken eine Scheibe abschneiden.

Fazit

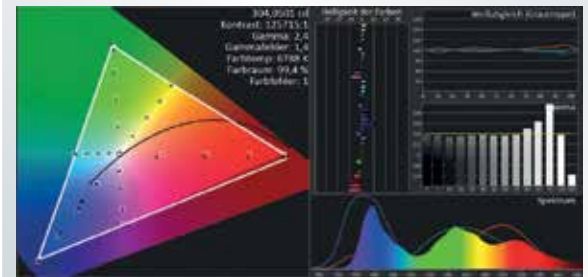
Der günstigste Loewe OLED aller Zeiten setzt auf eine neue Hardwarebasis, die Streaming und Sprachsteuerung viel besser kann als je zuvor. Tolle Verarbeitungsqualität und die Individualisierung von Zubehör und Soundlösungen bleiben Loewes Alleinstellungsmerkmale, ältere Zöpfe, zum Beispiel die Tunerintegration, mussten dafür erst einmal abgeschnitten werden, könnten aber nachwachsen.

AUS DEM MESSLABOR



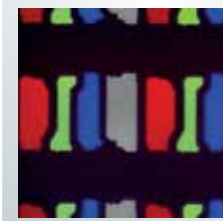
Farbmessung Ultra-HD HDR (BT.2020, 12 Bit)

Wer in HDR die Sättigung von Rot auf +4, die von Grün auf +3 stellt, bekommt die gute Farbtreue dieses Diagramms. Was maximale Leuchstärke und aktive Dynamikanpassung betrifft, ist, Loewe zurückhaltend.



Farbmessung HDTV (BT.709, Full-HD 1080p)

Mit Delta-E2000-Werten von unter 1,5 liegt die Farbabstimmung auf Referenzniveau – ohne, dass wir etwas kalibrieren mussten. Wir haben das ab Werk dunkle „Kino“-Bild nur deutlich heller gedreht.



OLED-Pixel

Interessanterweise ist die Pixelstruktur der drei in dieser Ausgabe getesteten 65-Zoll-OLED-TVs völlig identisch. Sie unterscheiden sich jedoch in der Vergütung. Loewe besitzt den besten Antireflexionsfilter mit 1 % Spiegelfaktor.

DATEN UND MESSWERTE

Hersteller	Loewe
Modell	bild i65 dr+
Preis	3700+300
MESSWERTE	
Abmessungen in cm (B x H x T)	146 x 89 x 29 (6,4 cm)
Bild diagonale / Gewicht	164 cm / 36 kg
Kontrast ISO / in-Bild / dynamisch	1469 / 26171 / 1 Mio
Flächen- / Spitzenweiß / HDR	142 / 304 / 552 cd
Gamma / Abweichung von BT.1886	2,35 / 2,3%
Farbtemperatur / Abweichung	6622 K / 4,5%
Farbraum HDTV / HDR BT.2100	100% / 77%
Ausleuchtung / Farbverteilung	98% / 99%
Latenz Film- / Gamemodus	93 / 43 ms
Einschalt- / Umschaltzeit	6 / 1,9 Sek.
Verbrauch Max. / Film / Standby	189 / 112 / 0,18 W
ANSCHLÜSSE	
Tuner: analog / DVB-T / -C / -S	1 / 1 / 1 / 1
IP-Tuner / CI-plus	- / 1
HDMI / Komponente / AV-in	4 / - / -
USB (davon 3.0) / Netzwerk / WLAN	4 (2) / 1 / ac
Audioausgang: digital/analog Miniklinke, Bluetooth	
Besonderheiten	Servicebuchse
AUSSTATTUNG	
Hintergrundbeleuchtung / regelbar	OLED / •
... via Lichtsensor / via Bildinhalt	• / •
100-Hz / 200-Hz / Backlight-Blinking	• / - / -
High Dynamic Range (HDR)	DV, HLG
Filmmaker-Mode / ALLM / HGIG	- / • / •
G-Sync / FreeSync / VRR	- / - / 48-60
FPS 2K / 4K / 8K	120 / 60 / -
Farbtemperatur / Farbraum	Abgleich / Abgleich
... RGB Gain+Offset / Mehrpunkt	• / •
Gamma / Rausch- / Artefaktfilter	• / • / •
Medienviedergabe	USB, Miracast, AppCast
DLNA-Heimnetz	Client, Renderer
HbbTV / Betriebssystem	• / Loewe os7
Sprachsteuerung / Smartphone-App	Alexa / •
Smart-TV Apps*	A, D, De, M, N, R, V, W, Y
Festplatte für Aufnahmen / über USB	1 TB / •
Zubehör	
Besonderheiten:	Aufstelloptionen, Soundbar optional, Dreifuß, 3 Jahre Garantie, DTS-HD,

TESTERGEBNISSE

BILDQUALITÄT	479 VON 500
TV-Empfang	(50) 47
High Definition	(75) 74
Ultra High Definition(+HDR)	(85) 83
Kontrast	(90) 85
Schärfe	(60) 56
Farbdarstellung	(55) 53
Geometrie / Blickwinkel	(40) 38
Bildruhe / Bildfehler	(45) 43
KLANGQUALITÄT	40 VON 60
AUSSTATTUNG	214 VON 260
Tuner	(65) 54
Anschlüsse / Kommunikation	(85) 73
Medien / Smart-TV / Gaming	(60) 50
Sonstiges / Ökologie	(50) 37
BEDIENUNG	91 VON 105
Menügestaltung / Handling	(25) 20
Einstellungsmöglichkeiten	(40) 35
Installation	(15) 13
Fernbedienung	(25) 23
VERARBEITUNG	72 VON 80
Anmutung	(25) 23
Material	(55) 49
GESAMT	89% VON 100%

sehr gut
★★★★★ **89%**

*Smart-TV-Dienste: A: Amazon Prime, App: Apple TV+, D: DAZN, De: Deezer, Di: Disney+, E: Eurosport Player, G: Google Play Movies, J: Joyn, M: Mediaset, N: Netflix, R: Rakuten, S: Sky, Sp: Spotify, V: Videocall, W: Webbrowser, Y: YouTube, Z: Zattoo

TON

Gelungene Premiere

Loewe schickt sein erstes 3D-Soundbarsystem ins Rennen und überrascht gleich mit einem ungewöhnlichen Subwooferkonzept. Der Anspruch ist hoch: Das System soll in der Spitze mitspielen – alles andere wäre enttäuschend. *Klaus Laumann*

LOEWE KLANG
BAR 5 MR + UB 5
1360 €

+ sehr gut abgestimmtes Klangbild mit eindrucksvoller Räumlichkeit, schickes Design, optional erweiterbar.

- unübersichtliche Fernbedienung

video
DESIGNTIPP
KLANGTIPP

Bei Loewe weiß man seit jeher, dass zum guten Bild auch ein guter Ton gehört. Die Fernseher der wiederauferstandenen Luxusmarke sind daher mit aufwendigen Soundsystemen ausgestattet und punkten so mit besonders guter Tonqualität. Für die volle Breitseite an Klangpower muss man jedoch schwerere Geschütze auffahren. Das war auch Loewe klar, sodass man ein neues Flaggschiff vom Stapel ließ und das vielseitige Audioportfolio um ein leistungsstarkes 3D-Soundsystem ergänzte. Während sich die Fernsehgeräte vor allem auf den TV-Ton konzentrieren, sollen sich damit kinoreife Soundkulissen erzeugen lassen.

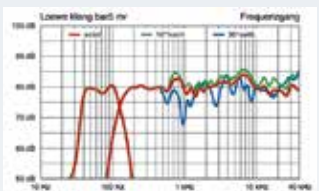
Das System ist klassisch aufgebaut und setzt sich zusammen aus der Soundbar klang bar5 mr und dem extravagant geformten Subwoofer klang sub5. Letzterer lässt sich über einen Aux-Eingang sogar separat ansteuern, wird von Loewe aber zumindest momentan noch nicht als Einzelgerät angeboten. Mit je zwei zur Seite und nach oben hin ausgerichteten Lautsprechern in der Soundbar und dem extra Subwoofer folgt das Gesamtsystem einer 5.1.2-Konfiguration. Dem Center-Kanal

widmete Loewe dabei besonders viel Aufmerksamkeit. Er ist leistungsfähiger als die übrigen Kanäle und wurde zudem speziell gewichtet, um Dialogen und Stimmen im Klangbild mehr Substanz zu verleihen.

Verpackt ist das System in einem edlen Gewand aus basaltgrauem Akustikstoff und makellosen Oberflächen aus Edelstahl, das perfekt zur Designsprache der aktuellen TV-Modelle passt. Ungewöhnlich ist dabei die runde Form des Subwoofers. Hier griffen die Loewe-Ingenieure auf ein altbewährtes Konzept zurück: Mit zwei gegen-

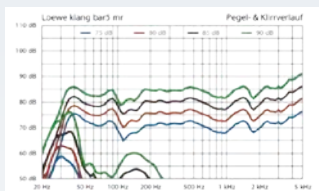
sich angeregte Schwingungen im Gehäuse gegenseitig auf und werden dadurch effektiv eliminiert. Der Subwoofer spielt damit praktisch vibrationsfrei, was eine ungewollte Körperschallübertragung der Bassanteile auf den Boden verhindert. Wenn es beim Filmschauen bass-technisch zur Sache geht, klappert also nicht mehr das halbe Wohnzimmer mit. Die beiden aktiven Wandler werden von vier passiven Membranen unterstützt und bilden in dem runden Gehäuse hinter der Stoffbespannung ein regelmäßiges Sechseck. Der klang sub5 schöpft durch dieses innovative Baukonzept

AUS DEM MESSLABOR



Frequenzgang

Die Soundbar ist sehr ausgewogen abgestimmt und fällt im Hochton bis zur Messgrenze bei 40 kHz nicht ab, reicht also in den Hi-Res-Bereich.



Klirrverhalten

Nur im Tiefbass und am unteren Ende der Soundbar treten nennenswerte Verzerrungen auf. So liegt der rechnerische Maximalpegel liegt bei guten 93 dB.



Ein innovatives Baukonzept bedingt die runde Form des Subwoofers. Hier manifestiert sich Loewes langjährige Audio-Erfahrung.

ein enormes Leistungspotenzial aus seinem vergleichsweise kompakten Volumen.

Das eigentliche Herzstück des Systems ist jedoch die Haupteinheit klang bar5 mr, der man aufgrund der unauffälligen Erscheinung die stattliche Basisbreite von 1,20 m nicht wirklich ansieht. Sie setzt bereits ab etwa 120 Hz ein und übernimmt damit fast den kompletten Stimmumfang, was eine homogene Dialogwiedergabe garantiert. Der Übergang zum Subwoofer gelingt nahtlos, und das System ist insgesamt sehr ausgewogen abgestimmt. Interessant ist, dass die Wiedergabe im Hochton nicht abfällt und im Messlabor noch weit oberhalb des menschlichen Hörbereichs signifikante Pegel lieferte. Das deutet auf

äußerst breitbandige Treiber und eine hochaufgelöste interne Signalverarbeitung hin. An Anschlüssen bietet die klang bar5 mr alles, was man sich wünscht: Eine HDMI-eARC-Buchse ermöglicht die unkomplizierte Verbindung mit dem Fernseher, darüber hinaus stehen zwei zusätzliche HDMI-Buchsen für weitere Zuspieler, ein optischer Digital-Eingang und ein analoger Stereoeingang in Form einer kleinen

Klinkenbuchse zur Verfügung. Über einen USB-Anschluss lassen sich dazu noch MP3-Dateien direkt von einem Speicherstick abspielen. Auch die drahtlosen Verbindungen wurden nicht vernachlässigt. Bluetooth wird ebenso unterstützt wie die Anbindung per WLAN über Apple Airplay2, Google Chromecast oder DTS Play-Fi.

Zur Hochform läuft das System aber auf, wenn es über HDMI mit 3D-Tonspuren in Dolby Atmos oder DTS:X versorgt wird. Dann erzeugt es überwältigend räumliche Klangkulissen mit sehr präzise platzierten Soundeffekten. Speziell die Wiedergabe der Höhenkanäle, die über Deckenreflexionen realisiert wird, gelang der klang bar5 wirklich ausgezeichnet. Die Surroundkanäle können sich ebenfalls hören lassen, wobei für das perfekte Erlebnis auch hier die Erweiterung mit optionalen Satelliten aus der bald erhältlichen klang mr-Serie zu empfehlen ist.

Fazit

Loewe ist mit der Kombination aus klang bar5 mr und klang sub5 im 3D-Bereich ganz vorne dabei. Das System kann aber nicht nur klanglich, sondern sogar preislich mithalten.

Eine großzügige Aussparung mit abnehmbarer Blende auf der Rückseite ermöglicht eine mustergültige Kabelführung.



Das Fähnchen mit dem Loewe-Signet darf auch hier nicht fehlen.

DATEN UND MESSWERTE	
Hersteller	Loewe
Modell	klang bar5 mr + klang sub5
Preis	1360 Euro
ABMESSUNGEN UND GEWICHT	
Soundbar	120 x 7,1 x 16 cm / 6,5 kg
Subwoofer	38 x 21,4 x 38 cm / 8,8 kg
Rearspeaker	(optional)
MESSWERTE	
Maximalpegel (kombiniert)	93 dB
Untere Grenzfrequenz (Soundbar/Subwoofer)	124 / 36 Hz
Stromverbrauch (Standby/Betrieb)	0,8 / 19 W
ANSCHLÜSSE	
HDMI-Eingänge/-Ausgänge	2 / 1 (eARC)
Digital-Eingänge opt. / koax.	1 / 0
Analog-Eingänge Stereo / Mehrkanal	1 / 0
LAN / WLAN / Bluetooth	- / • / •
Sonstige	USB
AUSSTATTUNG	
Bauprinzip Soundbar	5.1.2
Bauprinzip Subwoofer	Passivmembran, vibrationsfrei, Funk
Klangmodi: Film, Speech, Music, Classical, Pop, (Off) / Nachtmodus / Stereo, Surround, Panorama	
Klanganpassung: Bässe/Höhen, Kanal-Pegel (Subwoofer / Front, Center, Surround)	
Dolby Atmos / Pro Logic IIz	• / -
DTS:X / Neural:X	• / -
Fernbedienung / App	• / -
OnScreen-Menü / Einrichtungsassistent	- / -
mitgeliefertes Zubehör	-
Besonderheiten: multiroom- und streamingfähig (AirPlay 2, Chromecast built-in, DTS Play-Fi), erweiterbar (opt. Front-, Center-, Surroundlautsprecher).	
TESTERGEBNISSE	
KLANGQUALITÄT 394 VON 470	
Natürlichkeit (70)	54
Auflösungsvermögen (55)	47
räumliche Abbildung (85)	80
Spießfreude (60)	52
Basspräzision (70)	53
Tiefgang (70)	53
Pegelfestigkeit (60)	55
AUSSTATTUNG 67 VON 80	
Anschlüsse (30)	20
Hardware (25)	22
Funktionen (25)	25
BEDIENUNG 65 VON 80	
Installation (20)	18
Handling (30)	25
Fernbedienung (30)	22
VERARBEITUNG 160 VON 200	
Anmutung (100)	80
Material (100)	80
GESAMT	686 VON 830

sehr gut
★★★★★ **83%**

TEST
Fernseher

LOEWE
BILD i.65 &
KLANG BAR i

BESSER ALS

JE ZUVOR

Alles neu? Auf Kenner der Marke Loewe wirkt das neueste Fernsehmodell Bild i auf den ersten Blick wie ein guter Bekannter: Das Design folgt den Linien früherer Modelle, die Fernbedienung ähnelt der bisherigen, und selbst die voluminöse Verpackung scheint sich nicht geändert zu haben. Alles wirkt, als wäre die Insolvenz vor zwei Jahren und die anschließende Übernahme durch einen Investor nie geschehen. Wer lieblos zusammengeschusterte Billig-Fernseher mit Loewe-Sticker erwartete, dürfte also positiv überrascht sein. Hinter der schmucken Fassade ist laut Loewe aber alles neu. Darum hat sich AUDIO VIDEO FOTO BILD den Bild i genau angeschaut.

Wieder auf der Höhe der Zeit

Die zahllosen Bauteile für den neuen Loewe Bild i kommen, wie heute üblich, aus der ganzen Welt. Entwicklung und Montage finden aber wieder in Kronach statt (zwischen Bayreuth und Coburg).

Die auffälligste Neuerung zeigt sich gleich nach dem Einschalten: Betriebssystem und Menüs sind komplett neu. Für die Entwicklung einer eigenen Smart-TV-Plattform ist Loewe zu klein, daher suchte sich das Unternehmen einen starken Partner: das US-Unternehmen Vidaa, eine Tochter des TV-Herstellers Hisense. Der zählt weltweit zu den fünf größten Fernseher-Produzenten, den Streaming-Anbieter wie Netflix mit ihren Apps nicht ignorieren können. Vorteil gegenüber Konkurrenz-Plattformen wie Android oder Fire OS: eine aufgeräumte Optik und ein hohes Arbeitstempo. Zum Testzeitpunkt, Anfang November 2021, waren mit Amazon Prime Video und Netflix sowie dem Sport-Anbieter DAZN die wichtigsten Streaming-Dien-

te an Bord, genauso die Mediatheken der TV-Sender und YouTube. Noch in diesem Jahr sollen Apple TV und Disney+ hinzukommen, so Loewe. Die persönlichen Lieblings-Apps lassen sich leicht auf dem Startbildschirm platzieren und umsordieren. Darunter sind zahlreiche Film- und Serien-Empfehlungen von Anbietern platziert, die jedoch ohne Optionen zur Umsortierung.

Fernbedienung mit Alexa

Die alte Fernbedienung hatte dank ihres edlen Alu-Gehäuses viele Freunde. Manche wichtige Taste, etwa für das Menü, war aber nur mit konzentriertem Blick zu finden. Die neue ist übersichtlicher und klarer beschriftet, die zentral gelegene Kombination aus Steuerkreuz und OK-Taste ist jedoch eher anders als besser. Aufgrund des flachen Profils drückt der Daumen leicht daneben. Die weiter unten gelegenen Direkt-Tasten für Netflix & Co. reichen bis an die Außenkanten der Fernbedienung. Da erwischt sie der Fernsehzuschauer leicht ungewollt mit dem Handballen - lästig. Gut, dass der Fernseher Apps schnell startet; so lassen sie sich im Fall einer Fehlbedienung auch schnell wieder schließen. Beide Schwächen sind Loewe bekannt, sie sollen innerhalb der laufenden Serie verschwinden. Sprachsteuerung ist ebenfalls möglich; in der Fernbedienung ist ein Mikrofon samt Aktivierungstaste eingebaut. Loewe bedient sich der Hilfe von Alexa. Die schaltet auf Kommando beispielsweise auf das gewünschte Fernsehprogramm und hilft bei der Suche nach Filmen und Serien auf Amazon Prime Video.

OLED in Bestform

Beim Bildschirm setzt Loewe auf eine bewährte Partnerschaft. Wie

Was wird aus Loewe? Das fragten viele nach der Pleite vor zwei Jahren. Der **neue Fernseher Bild i** liefert im Test eindrucksvoll die Antwort.

Fotos: iStock, Hersteller, Montage: AUDIO VIDEO FOTO BILD

TEST
Fernseher

bei den meisten aktuellen Top-Fernsehern kommt ein OLED-Bildschirm zum Einsatz – da ist LG Display der einzige Hersteller für TV-Größen. Loewe darf sich als Stammkunde des Unternehmens sehen, zählte doch vor fünf Jahren der Loewe Bild 7 zu den ersten OLED-Fernsehern jenseits der LG-Eigenfabrikate.

Die Vorteile von OLED gegenüber LCD mit seinen ganzen Spielarten wie LED, QLED und Mini-LED: OLED-Bildschirme können perfekt tiefes Schwarz darstellen. Das klingt wie eine Nebensächlichkeit, sorgt aber für echte Aha-Effekte: Der schwarze Untergrund lässt Farben klarer und natürlicher erscheinen, verleiht den Filmbildern Tiefe und Plastizität. Und es sind Details in dunklen Bereichen zu entdecken, die der Bildschirm eines LCD-Fernsehers gern verschluckt.



Gute Wahl: Loewe bedient sich beim Smart-TV-Betriebssystem Vidaa. Das ist schnell, übersichtlich und bietet die wichtigsten Streaming-Apps.

Genauer geht es kaum

Der neue Loewe Bild i zeigte im Test die Stärken der OLED-Technologie wie kaum ein zweiter Fernseher: Der Weißabgleich war aberwitzig genau (6499 statt 6500 Kelvin), die Farbmischungen trafen sehr exakt die Sollwerte. Dementsprechend natürlich und richtig sahen Fernsehbilder aus,

eine so sorgfältige Bildverarbeitung ist auch bei Top-OLED-Fernsehern nicht alltäglich. Die Blickwinkelstabilität zählte ebenfalls zum Besten, was AUDIO VIDEO FOTO BILD bislang messen und sehen konnte. Selbst aus einem Betrachtungswinkel von 45 Grad stieg die Farbtemperatur nur unmerklich an, der Kontrast blieb perfekt. Hinzu kamen saubere Bewegungsabläufe ohne Schlieren oder Artefakte.

Bei der Maximalhelligkeit hält sich Loewe zurück und fährt den OLED-Bildschirm gewissermaßen im Schongang. Während andere OLED-Fernseher auf mehr als 700 Candela pro Quadratmeter aufdrehen, beließ es der Bild i bei gut 600 Candela. Das soll der Lebensdauer zugutekommen. Im direkten Vergleich ließ der Bild i in HDR-Filmen mit entsprechend hoher Bilddynamik die Sonne etwas weniger blitzen und glitzern. Ohne ein helleres Vergleichsgerät wird jedoch niemand das Loewe-Fernsehbild als dunkel oder trüb empfinden. Und nicht zuletzt dank der HDR-Verfahren HDR10+ und Dolby Vision passt der Loewe HDR-Film gut an seinen Bildschirm an – der Schwerpunkt liegt hier eher auf natürlichen und gut durchgezeichneten Bildern als auf Wow-Effekten.

Guter Ton kostet mehr

Beim Ton lässt Loewe die Wahl: Serienmäßig sind zwei kleine Lautsprecher in der TV-Unterseite eingebaut. Die klingen aber etwas hart und teils auch nasal verfälscht. Das ist etwa zum Konsum

von Nachrichten oder Talkshows in Ordnung, während für Spielfilme und Sport eine gute Anlage angeschlossen sein sollte. Oder der Nutzer greift zur hauseigenen Klang Bar i. Diese Soundbar kostet überschaubare 300 Euro, wird mit zwei Schrauben am Fernseher befestigt und liegt daher nicht blöd vor dem Fernseher herum. Damit ist die Tonqualität gleich eine Klasse besser, mit natürlicheren Klangfarben und angenehmeren Höhen.

Nicht der Schnellste

Bei den Anschlüssen ist der Loewe Bild i nicht ganz auf dem neuesten Stand. Einer der vier HDMI-Anschlüsse gibt zwar auch den Dolby-Atmos-Ton aus (eARC, erweiterter Audio-Rückkanal), falls den etwa Netflix liefert. Konsolen-Zocker mit PlayStation 5 und Xbox Series X dürfen aber nicht voll aufdrehen. Denn die HDMI-Eingänge des Loewe Bild i verarbeiten bei voller 4K- oder UHD-Auflösung nur maximal 60 Bilder pro Sekunde. Die in Bewegungen schärferen, flüssigeren 120 Bilder pro Sekunde gibt es maximal mit Full-HD-Auflösung – dann immerhin auch mit variablen Bildraten (VRR). Die verhindern eine zerstückelte Bilddarstellung, wenn die Grafikkarte oder Konsole mit der Bildberechnung nicht nachkommt. Der Loewe Bild i ist selbst nicht der Schnellste, die Bildverarbeitung verursacht eine Verzögerung (Latenz) von 44 Millisekunden.

Der Kopfhöreranschluss, mittig auf der Rückseite, ist schwer erreichbar. Alternativ lassen sich Bluetooth-Kopfhörer koppeln. In umgekehrter Richtung funktioniert der Audiofunk ebenfalls; damit dient das Fernsehgerät bei Bedarf als Bluetooth-Lautsprecher.

Halbwegs gut erreichbar an der Seite liegen zwei USB-Anschlüsse zur Medienwiedergabe, ein dritter ist zwischen den anderen



Klassische TV-Tugenden wie eine übersichtliche Senderliste kommen nicht zu kurz.



In der Programmvorschau lassen sich Aufnahmen für den eingebauten Festplattenrecorder programmieren.



Der Home-Bildschirm lässt sich leicht aufräumen und mit den Wunsch-Apps bestücken.

Anschlüssen zu finden. Über eine USB-Festplatte für TV-Aufnahmen müssen Loewe-Käufer nicht nachdenken; im Bild i ist 1 Terabyte Aufnahmespeicher (im Loewe-Jargon DR+) eingebaut. Die Timer-Programmierung erfolgt innerhalb der Programmvorschau, auch tägliche und wöchentliche Aufnahmen sind einstellbar. Während einer Aufnahme ist allerdings kein anderes Programm auf dem Bildschirm zu sehen, denn dafür fehlt die früher bei Loewe übliche doppelte Empfänger-Ausstattung. In Zeiten von Mediatheken und unendlich üppigen Streaming-Angeboten dürfte das allerdings selten stören.

Typisch Loewe sind auch die magnetisch haftenden Abdeckungen vor den Anschlüssen. Ein Großteil der Rückseite ist schön mit Stoff bezogen, so sieht der

Fernseher auch frei stehend elegant aus. Dabei kann der Bild i auf Wunsch ohne Möbel auf eigenen Beinen stehen: Ein Bodenständer (600 Euro) ist genauso lieferbar wie eine Standsäule (900 Euro), die vom Fußboden bis zur Decke reicht. [cdl]

FAZIT

Beim Loewe Bild i ist tatsächlich alles neu, auch wenn manches vertraut wirkt: die verständlichen Menüs, die schwer in der Hand liegende Fernbedienung, der eingebaute Festplattenrecorder oder das noble Design. Dank neuer Smart-TV-Plattform ist das Streaming-Angebot zeitgemäß, und im Übrigen gefällt das wieselflinke Arbeitstempo. An der Bildqualität gibt es nicht das Geringste auszusetzen – denn schließlich erfüllt die allerhöchste Ansprüche.

LOEWE
Bild i mit KLANG BAR i
Preis: 3700 Euro + 300 Euro

TESTERGEBNISSE

Wie gut sind Bild- und Tonqualität?	50 %	Farben perfekt, Ton gut	1,4
Sichttest		natürliches Bild, gut skaliert, perfekte Farben	1,3
Labortest: max. Helligkeit / Kontrast / Farbabweichung / Weiß- / Schwarzwert / Bewegungsschärfe / Helligkeitsverteilung / Betrachtungswinkel / darst. HDR-Farben		611 cd/m² / 50.000:1 / sehr gering / sehr natürlich / sehr tief / hoch / sehr gleichmäßig / sehr groß / 95 %	1,3
Dynamisches HDR		Dolby Vision, HDR10+	1,0
Empfohlener Bildmodus		Kino Tag (auch für HDR)	
Tonqualität		angenehmer und warmer Klang	2,0
Sind alle Anschlüsse vorhanden?	12 %	Kein AV-Eingang, sonst komplett	1,4
Anschlüsse für Recorder, Blu-ray-Player etc.		4 x HDMI	1,8
Tonausgänge		Kopfhörserausgang (regelbar und fix), Digitalausgang (optisch), HDMI (ARC), Bluetooth	1,0
Multimedia-Verbindungen		Netzwerkanschluss, WLAN, 3 x USB	1,3
Welche Zusatzfunktionen gibt es?	13 %	Wichtigste Apps, USB-Aufnahme	2,6
Abspielbare Multimedia-Dateien		alle getesteten, keine USB-Datenträger mit FAT-Formatierung	1,0
Internet: Funktionen und Apps		HbbTV, Prime Video, Netflix, DAZN	3,0
TV-Aufnahme per USB / unabhängig vom laufenden Programm		ja / nein (einfache Empfänger)	2,0
Wie einfach ist die Bedienung?	25 %	Übersichtlich und einfach	1,6
Bedienungsanleitung		verständlich, recht ausführlich	2,0
Fernbedienung: Handhabung / Beschriftung / beleuchtete Tasten		etwas schwierig / sehr deutlich / nein	2,2
Sprachsteuerung		Alexa: TV-Programm, Prime Video	4,0
Bildschirmenü: Grundeinstellungen		selbsterklärend, verständlich und übersichtlich, kurze Erläuterungen	1,0
Bildschirmenü: Smart-TV-Funktionen		sehr übersichtlich, Apps einfach installierbar und im Menü platzierbar, Empfehlungen nicht unsortierbar	1,0
Sender sortieren / Favoritenliste anlegen / Export		einfach / sehr einfach / möglich	1,3
Aufwertungen		eingebauter Festplattenrecorder	-0,1

TESTERGEBNIS **sehr gut 1,4**

¹ Die Marktpreise (letzter Stand: 8.11.2021) ermittelt AUDIO VIDEO BILD über idealo.de.



„Die Soundbar ist den Aufpreis wert, besserer Ton ist gleich deutlich teurer.“

Christoph de Leuw
Leitung Hardware



Smarter Loewe



Loewe hat beim neuen bild i.65 dr+ erstmals Streaming-Apps ohne zusätzliche Hardware integriert. Ein neues Chassis und ein neues Betriebssystem machen es möglich. Für einen Flachbildfernseher aus Kronacher Produktion ist der OLED zudem ungewöhnlich preiswert.

► Innovativ war der TV-Hersteller Loewe schon immer. Bisher allerdings weniger smart als die meisten Mitbewerber. Um in den Genuss von Streaming-Diensten und Apps zu kommen, lieferte das deutsche Traditionsunternehmen deshalb bis zuletzt wie beispielsweise beim bild s.77 (Test in 5-2021) eine externe Streaming-Lösung wie die Apple-TV-Box 4K mit, um Netflix und Co. auf den Bildschirm zu holen. Mit dem bild i. dr+ ist Loewe im aktuellen App-Zeitalter angekommen. Ein neues Chassis, eine neue Software und ein neuer Home-screen bilden hierfür die Grundlage.

Eine positive Überraschung: Die Kronacher bieten ihren OLED zu Preisen an, die man bisher von Loewe nicht gewohnt war. Für den von uns getesteten 65-Zöller werden 3.700 Euro fällig, der 55-Zöller kostet 3.000, der 48-Zöller 2.700 Euro. Qualitativ muss man dabei keine Abstriche machen, der Loewe bleibt ein Loewe. So ist die Rückwand des in Deutschland gefertigten Flachmanns mit grauem Stoff bezogen, ein magnetisches Cover verdeckt die Anschlüsse, und das hauchdünne Panel lässt sich auf dem Tischfuß drehen. Ein integrierter Kabeltunnel ermöglicht das saubere Verlegen von Anschlusskabeln. Wie gehabt kann der Kunde wählen, wie der Fernseher aufgestellt und präsent

tiert werden soll. Der Loewe floor stand flex (600 Euro) ermöglicht es, den bild i. mit einer beinahe schwebenden Optik im Raum zu platzieren. Und beim floor2ceiling stand (900 Euro) in Basaltgrau handelt es sich um eine Decken-Boden-Stange, die sich je nach Deckenhöhe (bis zu 2,90 Meter) und gewünschter TV-Höhenposition (ab 65 Zentimeter) individuell anpassen lässt.

Ausstattung & Praxis

Der bild i.65 basiert auf dem von Loewe neu entwickelten Chassis SL7 mit einem Novatek-Chipsatz. Als Software kommt os7 zum Einsatz. Direkt bei der Einrichtung des 65-Zöllers fällt uns auf: Hier kommt uns einiges bekannt vor! Richtig, Loewe vertraut auf das VIDAA-Betriebssystem von Hisense und hat auch dessen App-Store integriert. Der Startbildschirm ist nahezu identisch, das trifft auch auf die Menüstruktur zu, die Loewe zumindest optisch an den eigenen Stil hin angepasst hat.

Der Bedienkomfort ist top, uns gefällt der klar strukturierte und logische Aufbau des Systems. Mit unter anderem Netflix, Amazon Prime Video, DAZN, TV Now, Rakuten TV, Deezer und Videocity sind einige wichtige Streaming-Apps an Bord. Disney+, das man bereits über die VIDAA-Plattform

LOEWE BILD I.65 DR+

- ⊕ sehr gutes, ausgewogenes Bild mit sattem Schwarz
- ⊕ Festplatte an Bord
- ⊕ hochwertige Verarbeitung
- ⊕ Dolby Vision, Dolby Atmos, erstmals integrierte Apps
- ⊖ nur Single-Tuner
- ⊖ kein HDMI 2.1

PREISWERTES SOUNDTUNING: LOEWE KLANG BAR I.

Um den Sound des bild i.65 aufzupeppen, bietet Loewe mit der Klang Bar i. optional eine auch optisch perfekt abgestimmte Soundbar mit acht Treibern und 80 Watt Leistung an. Die Klang Bar i. ist in den identischen grauen Akustikstoff wie die Rückseite des Fernsehers gehüllt und wird von hinten einfach mit zwei Schrauben befestigt. Zur Installation wird lediglich noch ein Kabel eingeklippt, fertig. Der Lautsprecher erzeugt



Optisch maßgeschneidert: Für 300 Euro bietet Loewe die Klang Bar i. an, die einfach an der Rückseite des 65-Zöllers angeschraubt wird. Der graue Akustikstoff ist natürlich exakt auf den OLED-Fernseher abgestimmt.

nach vorne abstrahlenden Stereo-Klang und tut dem Flachmann gut. Bei Musik spielt der 65-Zöller klarer und leichter auf, die Höhen sind ausgeprägter, das Bassfundament legt ein wenig zu. Spürbar wird die zunehmende Detailfreude auch in Actionstreifen, wenn der Loewe eine breite Fülle an Soundinformationen verarbeiten muss. Stimmen, Straßengeräusche, ein vorbeifahrendes Auto, ein sich nähernder Helikopter oder ein Pistolenschuss – die Klang Bar i. schafft es, die Akustik vernünftig zu sortieren sowie lebendig und sauber aufzubereiten. Zum fairen Anschaffungspreis von 300 Euro gelingt es ihr, den Ton zu optimieren und die Soundbühne zu verbreitern. Sie passt zu allen bild i.-Modellen in den Größen 48, 55 und 65 Zoll. Klar, für eine maximal überzeugende tonale Darbietung und noch mehr Druck und Bass im Wohnzimmer muss man logischerweise tiefer in die Tasche greifen und mehr als 1.000 Euro ausgeben. Auch hier haben die Kronacher ein Set im Sortiment, nämlich die 5.1.2-Dolby-Atmos-Soundbar Klang Bar5 mr inklusive des Subwoofers Klang sub5 mit einer Musikgesamtleistung von stolzen 440 Watt. Mit beiden Komponenten lässt sich das System modular ergänzen.



Loewe os7: Der bild i.65 vertraut auf die VIDAA-Oberfläche von Hisense. Hier findet man wichtige Apps wie Netflix, Amazon Prime Video und Deezer.



Alexa hilft: Über die Fernbedienung und die VIDAA-App kann man die Sprachassistentin aktivieren und beispielsweise nach dem Wetter fragen.



Übersichtlich: Die Menüleiste am linken Bildschirmrand bietet Zugriff auf alle wichtigen Einstellungen, den EPG, die Aufnahmefunktion und TimeShift.

bei Hisense abrufen kann, fehlt hier aber (noch). Für fünf Streaming-Dienste hat Loewe Direktwahltasten auf der hochwertigen Metallfernbedienung eingerichtet. Der OLED arbeitet sehr schnell, Apps starten flott, und auch der Zugriff auf Medien im Heimnetzwerk wie von einer Fritz!Box oder der PC-Festplatte klappte im Test ohne Probleme. Zum Streamen unterstützt der 65-Zöller neben Bluetooth auch Chromecast und Screen-Mirroring mittels Miracast.

Leider lässt sich die tolle „Loewe“-App für den bild i.65 nicht mehr nutzen. Mit ihr kann man unter anderem auf Aufnahmen zugreifen und diese abspielen, Sendungen programmieren oder das Live-Programm verfolgen. Die Applikation „my Loewe“ ist da keine Alternative, sie hält bisher lediglich die Bedienungsanleitung und das Benutzer-Handbuch bereit. Allerdings kooperiert die kostenlose VIDAA-App auch mit dem Loewe-Fernseher. So kann man den Apparat vom Mobilgerät aus fernsteuern, Apps starten und Fotos, Musik und Videos streamen. Zudem gelingt der Zugriff auf die Sprachassistentin Alexa, für die auf der Fernbedienung eine Mikrofontaste reserviert ist.

Ungewöhnlich für einen Loewe-TV: Das Gerät verfügt lediglich über Single-Tuner für Kabel, Satellit und DVB-T2. Das bremst die ein Terabyte große Festplatte an Bord etwas aus. Denn während eine TV-Aufnahme läuft, kann man den Sender nicht wechseln. Auch

bei den vier HDMI-Buchsen sind die Kronacher nicht auf dem neuesten Stand. Diese unterstützen lediglich den Standard 2.0b mit eARC und ALLM, VRR (Variable Refresh Rate) für Gamer steht nur mit 60 Hertz zur Verfügung. Die 4K-Wiedergabe mit 120 Hertz ist nicht möglich.

Bildqualität

Ein flüchtiger Blick im laufenden TV-Programm genügt, um zu merken, dass der bild i.65 ein OLED-Fernseher ist. Sein brutal sattes Schwarz erkennt man schon am Jackett des Nachrichtensprechers, das gesamte Bild wirkt souverän, homogen und klar. Dementsprechend freut man sich auch bei Filmen über perfekte Cinemascope-Balken und extrem gleichmäßige, schwarze Bildbereiche. Die Schärfe kann man noch einen Hauch erhöhen, auch eine Anhebung des adaptiven Kontrasts macht je nach Bildinhalt Sinn, um die Plastizität zu steigern.

Bei unseren Messungen stellen wir fest, dass es dem Loewe nicht immer konstant gelingt, die höchste Helligkeit darzustellen. Als Maximalwert ermitteln wir in Spitzlichtern im „Standard“-Setting 837 Candela, erhöht sich der Weißanteil auf 50 bzw. 100 Prozent, rauscht die Leuchtkraft auf 300 bzw. 152 Candela OLED-typisch in den Keller. Im farblich besten



Ständer für TV und Soundbar: Der floor stand flex trägt nicht nur den Fernseher, ihn gibt's auch mit einer Zubehörablage sowie einer Adapterplatte für die Aufnahme der Loewe Klang Bar5 mr.

Modus „HDR Nacht“ schafft der Loewe 580 Candela, ist der Bildschirm komplett weiß, muss sich der Zuschauer mit gerade mal 112 Candela begnügen. Mit stolzen 2.300:1 fällt der ANSI-Kontrast überdurchschnittlich gut aus. Und mit der Vorgabe „Warm1“ und 6.347 Kelvin ist die Farbtemperatur ab Werk schon sehr gut kalibriert. Verringert man die „R-Verstärkung“ auf -2 im Weißabgleich, so ist das Ergebnis mit 6.492 Kelvin absolut perfekt.

Um ein lebendigeres TV-Erlebnis und helleres Bild zu erzielen, sollte man den „Dynamikbereich maximale Helligkeit“ auf „Hoch“ und die „Hintergrundbeleuchtung“ auf 100 stellen. Für die HDR-Darstellung unterstützt der bild i. die Formate

RICHTIGE EINSTELLUNG



Bei TVs kann man über zahlreiche Regler das Bild optimieren. Das sind unsere Empfehlungen für die Blu-ray-Wiedergabe in dunkler Umgebung.

Modus	Kino Nacht	Schärfe	2
Gamma	BT.1886	Ad. Kontrast	Niedr.
Helligkeit	50	Farbtemperatur	Warm1
Kontrast	85	Bewegung	Klar
Farbe	50	Rauschreduzierung	Aus

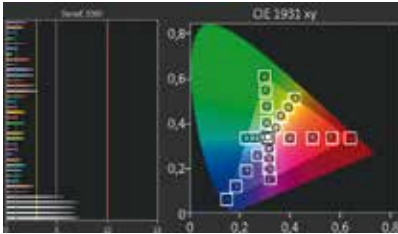
LOEWE SETZT FESTPLATTEN-TRADITION FORT

Spätestens kurz nach dem Ausschalten des bild i.65 dr+ hört man, dass der Loewe-TV eine Festplatte an Bord hat. Der ein Terabyte große Speicher macht sich durch ein dezentes, surrendes Geräusch bemerkbar. Damit kann man sich den Anschluss einer USB-Festplatte sparen, um Sendungen zu pausieren (Time-Shift) und dauerhaft aufzunehmen. Während eines TV-Mitschnitts wechselt der sonst grüne Statusbalken im runden Mini-Display unterhalb des TV-Panels seine Farbe und wird rot. Aufnahmen gelingen entweder direkt über die Play/Pause-Taste der Fernbedienung, über den elektronischen Programmführer oder den Menü-Eintrag „DR+“. Hier kann man Startzeit, Endzeit und mögliche Wiederholungen (einmal, täglich, Mo bis Fr, Sa bis So, wöchentlich) festlegen. Im Archiv findet man die Aufnahmen mit Vorschau und Zusatzinfos wie Sendungstitel,



Aufgeräumtes Archiv: Hier schlummern alle TV-Aufnahmen mit Vorschau, dem Titel der Sendung, dem Datum und der Länge der Aufnahme.

Sender, Datum und Aufnahmedauer. Ein nettes Feature: Die Startposition für die Wiedergabe lässt sich manuell durch eine Zeitangabe definieren.

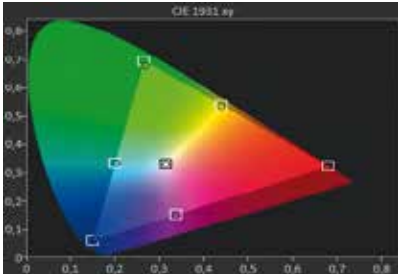


Farbtreu: Im SDR-Bereich stellt der Loewe Grund- und Mischfarben präzise dar. Bei Bedarf kann man die Farben detailliert über das Menü anpassen.

HLG, HDR10 und Dolby Vision. Bei der naturgetreuen Wiedergabe kommt dem 65-Zöller seine sehr gute Farbdarstellung zugute, sowohl Misch- als auch Grundfarben trifft er super präzise, die Feinzeichnung in detailreichen Passagen bereitet ihm keine Mühe, und auch in dunklen Bereichen weiß er gekonnt zu differenzieren. Allerdings liefern

einige Marken-OLEDs von Mitbewerbern in dieser Preisklasse noch einen Tick mehr Dynamik, Schärfe und Plastizität. Positiv fällt beim Loewe auf, dass sein Display klasse entspiegelt ist und auch bei seitlicher Betrachtung kaum an Brillanz einbüßt. Die Bewegungsglättung gelingt dem TV mit selbstleuchtenden Pixeln ebenfalls vorzüglich, außerdem skaliert er HD-Material gekonnt hoch.

Ungewohntes Bild: Für verwöhnte Loewe-Kunden sind Single-Tuner eine Seltenheit. So haben diese bei TV-Aufnahmen keine freie Senderwahl. Die vier HDMI-Ports unterstützen lediglich den nicht mehr ganz aktuellen Standard 2.0b. Wer Bezahlfernsehen nutzen will, kann ein Modul in den „CI+“-Slot stecken.



Fast perfekt: Auch im DCI-P3-Spektrum liefert der OLED eine sehr ordentliche Performance ab. Zu 100 Prozent kann er den Farbraum aber nicht ausfüllen.

Tonqualität

Ohne die optionale Klangbar i. intoniert der Loewe mit seinem eigenen 40-Watt-System und Dolby Atmos. Hier zeigt sich die Erfahrung der Akustik-Ingenieure: Der 65-Zöller klingt souverän und ausgewachsen, Stimmen sind prägnant, das tägliche TV-Programm ist ein Vergnügen. Musik kann man problemlos auch bei höheren Pegeln ohne Verzerrungen hören. Allerdings wird deutlich, dass der bild i. mit der Wucht, der Fülle und der Basskraft teurerer Loewe-Fernseher nicht mithalten kann. Über einen Equalizer lässt sich der Frequenzbereich anpassen. **jw**

Schwer und hochwertig: Die Loewe-Fernbedienung besteht traditionell aus Metall. Netflix, Amazon Prime Video, Rakuten TV, Deezer und YouTube lassen sich über Direktwahltasten erreichen. Der mittlere plane Steuerring dürfte gerne eine etwas stärkere Kontur aufweisen.

AV-FAZIT

Loewe ist im Jahr 2021 angekommen: Der bild i.65 dr+ paart die bekannten OLED-Vorzüge mit hohem Bedienkomfort und hat Streaming-Apps an Bord. Für 3.700 Euro hätten wir uns allerdings Doppel-Tuner und HDMI 2.1 gewünscht.

LOEWE BILD I.65 DR+

Ausstattung	
Preis (UVP)	3.700 Euro
Abmessungen ohne Fuß (H x B x T)	86,8 x 146 x 29,0 cm
Gewicht	37,1 kg
Auflösung	3.840 x 2.160 Pixel
Funktionsprinzip / 100 Hz	OLED / ja
Bilddiagonale	164 cm (65 Zoll) / Flat
Stromverbrauch	Standby: 0,3 / Betrieb: 130 Watt (F)

Anschlüsse	
HDMI 2.1 / HDMI 2.0 / VGA / YPbPr	0 / 4 / – / –
USB / SD	4 / –
Analog Audio-Out / Digital Audio-Out	1 / 1
LAN / WLAN	1 / 1
Tuner: Antenne / Kabel / Satellit / TV oper IP	1 / 1 / 1 / –
CI+ / Kopfhörer	1 / 1

Features	
HDR10 / HDR10+ / Dolby Vision / HLG	ja / nein / ja / ja
Konvertierung SDR zu HDR	nein
4K mit 120 Hz / ALLM / VRR / eARC	nein / ja / ja / ja
Kalibrierfunktion	nein
Bluetooth / AirPlay / Chromecast / Miracast	ja / nein / ja / ja
Bild-im-Bild	nein
HbbTV / Internet-Browser / HD+ per App	ja / ja / nein
Amazon / Netflix / Disney / DAZN / Apple	ja / ja / nein / ja / nein
Aufnahme / EPG-Vorlaufzeit	ja (1-TB-Festplatte) / 7 Tage
Game-Modus für Videospiele	ja
Sprachsteuerung	ja (Amazon Alexa)
Steuerung per App	ja
Smartphone-Spiegelung	ja
Video-Dateiformate	MPEG-1/-2/-4, MOV, MKV, FLV, WEBM
Audio-Dateiformate	MP3, M4A, WMA, FLAC, WAV
Foto-Dateiformate	JPG, PNG, BMP, GIF, TIF
Fernbedienung beleuchtet / lernfähig	nein / ja
Gedrucktes Handbuch	ja
Standfuß drehbar / neigbar	ja / nein
Netztrennschalter	nein
Soundsystem / Dolby Atmos	2.0 (40 Watt) / ja
Betriebssystem / Firmware-Version	Loewe os7 / V0000.01.00W.L0909
Besonderheiten	Festplatte, Drehfuß, optionale Soundbar

BEWERTUNG

BILDQUALITÄT	sehr gut 48 / 55
Schärfe und Detailauflösung	6 / 7
Farbdarstellung	6 / 7
Kontrastumfang	7 / 7
Helligkeit	5 / 7
Gleichmäßigkeit der Ausleuchtung	7 / 7
Blickwinkelstabilität	7 / 7
Video-Prozessor	5 / 6

In den beiden „Kino“-Modi kann man nahezu alle voreingestellten Werte übernehmen. Die Helligkeit der OLED-Anzeige sollte ganz nach oben geschraubt werden.

High Dynamic Range (HDR)	5 / 7
--------------------------	-------

TONQUALITÄT (OHNE SOUNDBAR)	gut 7 / 10
-----------------------------	------------

Der bild i.65 dr+ unterstützt auch Dolby Atmos. Wird die optionale Soundbar angeschlossen, so erkennt der Loewe-TV diese automatisch ohne manuelle Anpassung.

MATERIAL & VERARBEITUNG	sehr gut 5 / 5
-------------------------	----------------

AUSSTATTUNG UND PRAXIS	sehr gut 24 / 30
Bedienkomfort	5 / 5
Fernbedienung	5 / 5
App-Angebot	7 / 10
Video-/Foto-Wiedergabe	4 / 5
Anschlüsse und TV-Tuner	3 / 5

av-wertung sehr gut **84** von 100





Bild
UHD-TV (OLED)

Loewe bild i.65 dr+ im Test

OLED mit Festplatte

Mit dem bild i bringt der deutsche Traditionshersteller Loewe einen edlen OLED-TV. Die neue Serie soll in Sachen Design und Qualität keine Kompromisse machen. Wir testen das 65-Zoll-Modell.

Der bild i besitzt ein 4K-OLED-Panel der neuesten Generation. Erhältlich ist er in den Größen 48, 55 und 65 Zoll. Gefertigt werden die Fernseher auf einer hochtechnologischen Produktionslinie am Firmensitz in oberfränkischen Kronach. Sowohl das Chassis SL7, der Prozessor NT7 und die Software Loewe os7 sind Neuentwicklungen. Und natürlich setzt man bei Loewe neben der Technik auch einen Fokus auf stilvolles Design. Die Rückwand ist ähnlich wie beim Spitzenmodell Loewe bild s.77 mit Stoff bezogen. Ein magnetisches Cover verdeckt die Anschlussmöglichkeiten sowie eventuell störende Kabel. Geliefert wird der TV mit dem serienmäßigen Tischfuß. Optional kann ein Boden-Standfuß geordert werden. Wandmontage ist ebenso möglich. Eine Besonderheit ist der Loewe floor2ceiling stand, eine Boden-Decken-Stange für Räume bis 2,90 m Höhe, an der der TV in gewünschter Position angebracht werden kann.

klang bar i

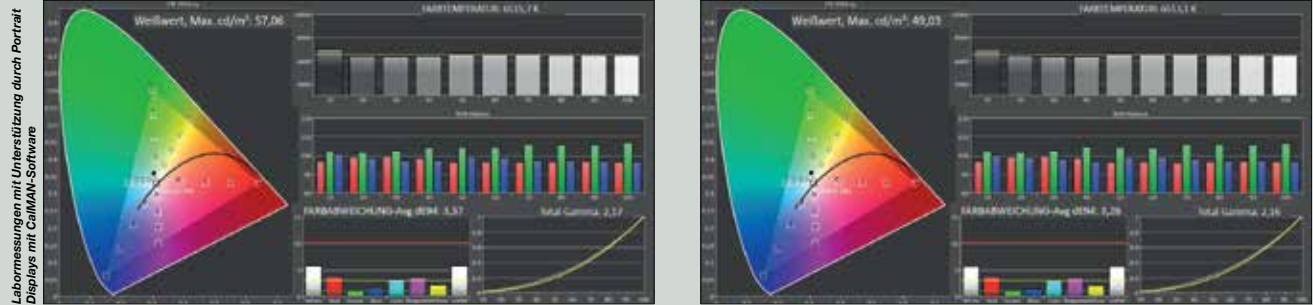
Der bild i beherbergt unsichtbar zwei integrierte 40-Watt-Lautsprecher. Eine Besonderheit ist die optionale Loewe klang bar i. Diese Soundbar mit acht Treibern dockt unten am Fernseher an, so dass beide eine Einheit bilden und wie ein einziges Gerät wirken. Die Loewe klang bar i ist zum Preis von 300 Euro separat erhältlich oder kann gleich im Bundle mit dem TV bestellt werden.

Loewe os7

Das überarbeitete Betriebssystem von Loewe ist ganz auf der Höhe der Zeit. Der neu gestaltete home screen zeigt alle wichtigen Inhalte auf einen Blick. Fernsehen, Streamingdienste, Musik, Internetbrowser oder andere Onlinedienste nutzen erschließt sich intuitiv. Die Fernbedienung wurde ebenfalls neu gestaltet und bietet Direktzugriff auf wichtige Funktionen und Streamingdienste. Auch die Aufnahme von TV-Sendungen ist kinderleicht. Hierfür bietet der Loewe sogar eine integrierte Festplatte mit 1 TB Speicherplatz.

Technik: Farbdarstellung

Text: Dipl.-Phys. Guido Randerath



In der Farbdarstellung unterscheiden sich die beiden Kinomodi Tag und Nacht nur marginal. In beiden Fällen ist die Farbtemperatur nahe am Ideal, der Gamma-Verlauf vorbildlich und die Farbtreue sehr gut.



Ausstattung

Der bild i.65 dr+ besitzt vier HDMI-Anschlüsse im erweiterten 2.0-Standard inklusive eARC, HFR und ALLM. Bluetooth ist an Bord, vier USB-Schnittstellen ebenfalls. Lobenswert ist, dass der Fernseher alle gängigen HDR-Formate unterstützt, also auch das dynamische Dolby Vision IQ.

Bild und Ton

Der Loewe bild i.65 dr+ ist ein OLED-Fernseher der Referenzklasse. Da darf man an die Bildqualität durchaus sehr hohe Ansprüche stellen – und wird nicht enttäuscht. Er bietet einen perfekten Kontrast, strahlende Farben insbesondere bei HDR-Material und erlaubt sich auch bei der Bewegungsdarstellung keine Schnitzer. OLED-typisch wirkt das Bild enorm tief, sodass der Zuschauer förmlich ins Filmgeschehen hineingezogen wird. Der Sound des bild i ist für einen Flat-TV durchaus beachtlich. Mit der klang bar i gewinnt er durch die direkt abstrahlenden Lautsprecher-Chassis noch einmal ordentlich hinzu. Den Aufpreis für diese optisch sehr gelungene Soundlösung sollte man sich also durchaus gönnen. An Bildmodi bietet der Loewe Standard, Kino Tag, Kino Nacht, Dynamisch und Sport. Für den Filmgenuss bieten sich die beiden Kino-Modi an. Unsere Messungen bestätigen beiden eine gelungene Farbkalibrierung ab Werk.

Fazit

Der Loewe bild i.65 dr+ ist ein Fernseher für Anspruchsvolle. Sein Design ist außergewöhnlich und eine Zierde für jedes stilvolle Wohnzimmer. Die Technik ist absolut auf der Höhe der Zeit, die Bildqualität dank modernem OLED-Panel, potentem Prozessor und HDR-Fähigkeit hervorragend.

Loewe bild i.65 dr+

Preis	3.700 Euro
Vertrieb	Loewe, Kronach
Telefon	09261 99500
Internet	www.loewe.tv

• Messwerte	
Maße mit Fuß (B x H x T, in mm)	1460 x 883 x 290
Gewicht in kg	37
Schwarzwert (cd/m2)	0
Kontrast	>500.000:1
Farbtemperatur in Kelvin (Filmmodus)	6513
Stromverbrauch Betrieb / Standby in W	110 / 0
EU-Energielabel	G

• Ausstattung	
Bilddiagonale in Zoll / cm / Auflösung	65 / 165 / 3.840x2.160
Tuner: DVB-T2 / -C / -S/S2	• / • / •
CI+-Schnittstelle	•
HDR: HDR10 / HDR10+ / HLG / Dolby	• / • / • / •
HDMI / Scart / Cinch-AV	4 / - / -
HDMI: CEC / ARC	• / •
Audio-out: analog / opt. / coax / ARC	- / • / - / •
Kopfhöreranschluss	•
Bluetooth	•
Cardreader / LAN / WLAN	- / • / •
USB / Player / Rekorder	4 / • / •
Smart-TV-System	Vidaa
Weißabgleich / Farbkalibrierung	• / •
Raumlichtsensor	•
Sprach- / Bewegungssteuerung	• / -
Sonstiges	1 TB HD

• Bild	40 %	0,9	
Ausleuchtung	4 %	1,0	
Farbtreue (HDMI)	8 %	1,1	
Kontrastumfang (HDMI)	8 %	0,5	
Bewegtes Bild (HDMI)	7 %	1,0	
Gesamteindruck	8 %	0,9	
Bild DVB-Tuner	5 %	1,1	

• Ton	5 %	1,1	
--------------	------------	------------	--

• Ausstattung	30 %	1,0	
Hardware	15 %	1,0	
Software	15 %	1,0	

• Verarbeitung	5 %	1,1	
-----------------------	------------	------------	--

• Bedienung	20 %	1,1	
Fernbedienung	5 %	1,1	
Recording	5 %	1,0	
Menü Smart TV	5 %	1,1	
Menü Fernsehen	5 %	1,0	

Bewertung:

- + mit integrierter Festplatte
- + alle gängigen HDR-Formate
- + klang bar i

Referenzklasse 1,0

HEIMKINO

1/22

Preis/Leistung: sehr gut

Loewe bild i

Bildschirmdiagonale (in cm / inch): 164/65, 139/55, 121/48
Bildschirmauflösung (in Pixel): Ultra HD (3840 x 2160)
EU Energieeffizienzklasse SDR / HDR: F/F, G/G, G/G

Leistungsaufnahme im On-Mode max. in Watt: 425 / 325 / 235
 Leistungsaufnahme Stand-by: 0,3
 Energieverbrauch SDR/HDR kWh/1000h: 103/95,87/80,67/62

Varianten

Loewe bild i.65 dr+ set

Set-Variante beinhaltet bild i.65 dr+,
klang bar i und table stand i
B* 146,0 / H 88,3 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



Loewe bild i.55 dr+ set

Set-Variante beinhaltet bild i.55 dr+,
klang bar i und table stand i
B* 123,6 / H 75,9 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



Loewe bild i.48 dr+ set

Set-Variante beinhaltet bild i.48 dr+,
klang bar i und table stand i
B* 107,7 / H 66,9 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



Loewe bild i.65 dr+

TV-Modell beinhaltet bild i.65 dr+,
invisible sound und table stand i
B* 146,0 / H 88,3 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



Loewe bild i.55 dr+

TV-Modell beinhaltet bild i.55 dr+,
invisible sound und table stand i
B* 123,6 / H 75,9 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



Loewe bild i.48 dr+

TV-Modell beinhaltet bild i.48 dr+,
invisible sound und table stand i
B* 107,7 / H 66,9 / TP 6,4 / TG 29,0
Manuell drehbar (+ / - 20°)



TV

 Basaltgrau	65 dr+ set	60435D10 + 59212D00	4011880171144 + 4011880170154
	55 dr+ set	60433D10 + 59212D00	4011880171120 + 4011880170154
	48 dr+ set	60431D10 + 59212D00	4011880171106 + 4011880170154
 Basaltgrau	65 dr+	60435D10	4011880171144
	55 dr+	60433D10	4011880171120
	48 dr+	60431D10	4011880171106

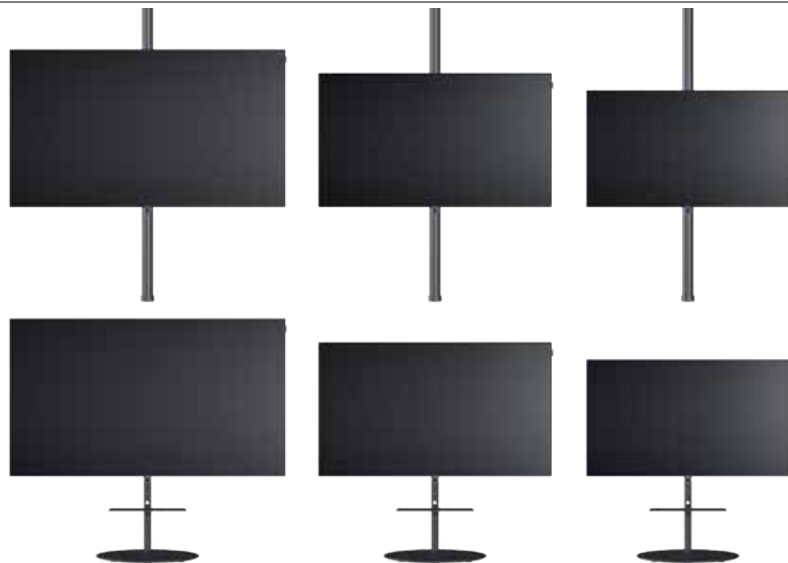
* Im Bereich des seitlich angebrachten Loewe-Clips kann sich die Breite des TV-Gerätes je nach Gerätetyp um bis zu 1 cm erhöhen.

Aufstelloptionen

Weitere Aufstelloptionen möglich. Ihr Fachhandelspartner berät Sie gerne.

Bodenlösungen

floor2ceiling stand
 bild i.65 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 145,7 x 86,8 x 6,4 x 18,0
 bild i.55 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 123,6 x 74,4 x 6,4 x 17,5
 bild i.48 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 107,7 x 65,4 x 6,4 x 17,1
 bild i.65 dr+: B* x H x TP x TG/FP = 145,7 x 85,8 x 6,4 x 18,0
 bild i.55 dr+: B* x H x TP x TG/FP = 123,6 x 73,4 x 6,4 x 17,5
 bild i.48 dr+: B* x H x TP x TG/FP = 107,7 x 64,4 x 6,4 x 17,1
 manuell drehbar (+/- 110°)
 höhenverstellbar (220-290 cm)



floor stand flex

bild i.65 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 145,7 x 128,9 x 6,4 x 54,0
 bild i.55 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 123,6 x 116,5 x 6,4 x 54,0
 bild i.48 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP = 120,8 x 107,5 x 6,4 x 54,0
 bild i.65 dr+: B* x H x TP x TG/FP | 145,7 x 128,9 x 6,4 x 54,0
 bild i.55 dr+: B* x H x TP x TG/FP | 123,6 x 116,5 x 6,4 x 54,0
 bild i.48 dr+: B* x H x TP x TG/FP | 120,8 x 107,5 x 6,4 x 54,0
 manuell drehbar (+/- 45°)
 mit oder ohne Träger für Zubehörlage oder Soundbar

Wandlösungen

wall mount slim
bild i.65 dr+ set: B* x H x TP x TG | 146,0 x 86,8 x 6,4 x 8,4
bild i.55 dr+ set: B* x H x TP x TG | 123,6 x 74,4 x 6,4 x 8,4
bild i.48 dr+ set: B* x H x TP x TG | 107,7 x 65,4 x 6,4 x 8,5
bild i.65 dr+: B* x H x TP x TG | 146,0 x 85,8 x 6,4 x 8,4
bild i.55 dr+: B* x H x TP x TG | 123,6 x 73,4 x 6,4 x 8,4
bild i.48 dr+: B* x H x TP x TG | 107,7 x 64,4 x 6,4 x 8,5
flache Montage



wall mount universal

bild i.65 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP | 145,7 x 86,8 x 6,4 x 10,1
 bild i.55 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP | 123,6 x 74,4 x 6,4 x 10,1
 bild i.48 dr+ set: B* x H x TP x TG/FP | 107,7 x 65,4 x 6,4 x 10,2
 bild i.65 dr+ : B* x H x TP x TG/FP | 145,7 x 85,8 x 6,4 x 10,1
 bild i.55 dr+ : B* x H x TP x TG/FP | 123,6 x 73,4 x 6,4 x 10,1
 bild i.48 dr+ : B* x H x TP x TG/FP | 107,7 x 64,4 x 6,4 x 10,2
 neigbare Montage

Soundbar

Loewe klang bar i

Passive Soundbar zur Installation am Loewe bild i



Modell	Artikelnr.	EAN Code
klang bar i	59212D00	4011880170154

* Im Bereich des seitlich angebrachten Loewe-Clips kann sich die Breite des TV-Gerätes je nach Gerätetyp um bis zu 1 cm erhöhen.

Produktinformation
Loewe bild i.65 / i.55 / i.48
Seite 3 von 4
Stand: Juli 2021

Technische Informationen

Loewe bild i dr+ set (inklusive klang bar i)

	65	55	48
Image+ (Bild)			
Bildschirmauflösung (in Pixel)	Ultra HD (3840 x 2160)	Ultra HD (3840 x 2160)	Ultra HD (3840 x 2160)
Displaytechnologie	OLED (WRGB Pixel)	OLED (WRGB Pixel)	OLED (WRGB Pixel)
Bildschirmdiagonale (in cm/inch) / Reaktionszeit (in ms)	164 / 65 / 1	139 / 55 / 1	121 / 48 / 1
Spitzenluminanz (in cd/m²) / Betrachtungswinkel (h/v)	800 / 120 °	800 / 120 °	800 / 120 °
Ultra HD Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmдарstellung	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
HDR (HLG / HDR10 / Dolby Vision™ / WCG)	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●
Auto-Dimming Video (VBD+) / Auto-Dimming Raum (OPC)	— / ●	— / ●	— / ●
Digital+ (Empfang)			
DVB-T2/C/S2 HD ¹ / Multi ATV / Unicable (EN50494) / Dual Channel	● / ● / ● / —	● / ● / ● / —	● / ● / ● / —
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265)	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●
DVB-Radio	●	●	●
Sound+ (Ton)			
Leistung in Watt (Sinus / Musik) / Treiber (aktiv + passiv)	2 x 20 / 2 x 40 / 8	2 x 20 / 2 x 40 / 8	2 x 20 / 2 x 40 / 8
Akustisches Lautsprecherkonzept	klang bar i	klang bar i	klang bar i
Nach vorne abstrahlend / nach unten abstrahlend	● / —	● / —	● / —
Dolby Audio / Dolby Digital / Dolby Digital Plus / Dolby Atmos / DTS HD	● / ● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ● / ●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC) / Mimi Defined™	● / —	● / —	● / —
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	7-Band EQ / —	7-Band EQ / —	7-Band EQ / —
Audio-Out Einstellung: variabel / fix / Subwoofer	— / ● / ●	— / ● / ●	— / ● / ●
Assist+ (Bedienung)			
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	os7 / ●	os7 / ●	os7 / ●
Loewe app / Vivid app / my Loewe app (alle: Android + iOS)	— / ● / ●	— / ● / ●	— / ● / ●
Sprachsteuerung mit Alexa skills / Vidaa voice	● / ●	● / ●	● / ●
Digital Link HD (HDMI CEC)	●	●	●
Elektronischer Programmführer / EPG-Stichwortsuche	● / —	● / —	● / —
Mediatext (HbbTV) / Videotext / Seitenspeicher	● / ● / 792	● / ● / 792	● / ● / 792
Menü-Sprachen / inhaltsbezogene Hilfe	● ² / ●	● ² / ●	● ² / ●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	— / ●	— / ●	— / ●
Anzahl der Stationen in individuellen Senderlisten inkl. AV und Radio	10.000	10.000	10.000
PIP (AV) ³ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	— / — / ●	— / — / ●	— / — / ●
Software Update (via USB / Internet)	● / ●	● / ●	● / ●
Hotel Mode (Standard / CEC / IP / RS232)	● / — / — / —	● / — / — / —	● / — / — / —
Media+ (Multimedia-Funktionen)			
Loewe dr+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording / Timeshift	● / 1000 / ● / ●	● / 1000 / ● / ●	● / 1000 / ● / ●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer ⁴	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Musikplayer	● / ●	● / ●	● / ●
Internetapps / Internetbrowser / Internetradio	● / ● / —	● / ● / —	● / ● / —
YouTube / Amazon prime video / Netflix	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Connectivity+ (Anschlüsse)			
HDMI mit HDCP 2.2 / HDMI ARC	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)
USB / Bluetooth / Screen Mirroring (Miracast)	4 (2 x 3.0) / ● / ●	4 (2 x 3.0) / ● / ●	4 (2 x 3.0) / ● / ●
LAN Netzwerkanschluss / WLAN (Wi-Fi) integriert	● / ●	● / ●	● / ●
Common Interface / CI Plus (CI+) 1.4 ECP zertifiziert ⁵	1	1	1
Home Control Interface IP / RJ12 (RS232C) / IR Link / MU motor control	—	—	—
Digitaler Audioausgang optischer TOSLINK / Mini TOSLINK / ARC / eARC	— / ● / ● / ●	— / ● / ● / ●	— / ● / ● / ●
Analoger Audioausgang fix / variabel (3,5mm Klinke)	● / —	● / —	● / —
Kensington lock (Diebstahlsicherung)	●	●	●
Energie			
EU Energieeffizienzklasse SDR / HDR	n.a.	n.a.	n.a.
EPREL Registrierungs-Nummer	n.a.	n.a.	n.a.
Netzschalter / Netzspannung	— / 220-240V, 50/60 Hz	— / 220-240V, 50/60 Hz	— / 220-240V, 50/60 Hz
Umgebungslicht Anpassung	●	●	●
WoLAN / WoWLAN / Fast Power-On (mit erhöhtem Leistungsverbrauch)	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Abmessungen			
Gewicht (ca.) in kg ohne Aufstelllösung	31,1	24,7	16,3
Gewicht (ca.) in kg inkl. Standard-Aufstelllösung	37,1	30,7	23,4
B* x H x T (ca.) in cm ohne Aufstelllösung (* inkl. signature flag)	146,0 x 86,8 x 6,4	123,6 x 74,4 x 6,4	107,7 x 65,4 x 6,4
B* x H x T (ca.) in cm inkl. wall mount slim (* inkl. signature flag)	146,0 x 86,8 x 8,4	123,6 x 74,4 x 8,4	107,7 x 64,4 x 8,5
B* x H x T (ca.) in cm inkl. table stand (* inkl. signature flag)	146,0 x 88,3 x 29,0	123,6 x 75,9 x 29,0	107,7 x 66,9 x 29,0
VESA support	300 x 200	300 x 200	300 x 200
Lieferumfang			
Lautsprecher	klang bar i (separat)	klang bar i (separat)	klang bar i (separat)
Aufstelllösung	table stand i	table stand i	table stand i
Fernbedienung inkl. Batterien	Loewe remote	Loewe remote	Loewe remote
Bedienungsanleitung / Netzkabel	● / ● (2,5 m)	● / ● (2,5 m)	● / ● (2,5 m)

Produktinformation
Loewe bild i.65 / i.55 / i.48
Seite 4 von 4
Stand: Juli 2021

Technische Informationen

Loewe bild i dr+

	65	55	48
Image+ (Bild)			
Bildschirmauflösung (in Pixel)	Ultra HD (3840 x 2160)	Ultra HD (3840 x 2160)	Ultra HD (3840 x 2160)
Displaytechnologie	OLED (WRGB Pixel)	OLED (WRGB Pixel)	OLED (WRGB Pixel)
Bildschirmdiagonale (in cm/inch) / Reaktionszeit (in ms)	164 / 65 / 1	139 / 55 / 1	121 / 48 / 1
Spitzenluminanz (in cd/m²) / Betrachtungswinkel (h/v)	800 / 120 °	800 / 120 °	800 / 120 °
Ultra HD Scaling / Image+ Active / 24p-Kinofilmдарstellung	● / — / ●	● / — / ●	● / — / ●
HDR (HLG / HDR10 / Dolby Vision™ / WCG)	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●
Auto-Dimming Video (VBD+) / Auto-Dimming Raum (OPC)	— / ●	— / ●	— / ●
Digital+ (Empfang)			
DVB-T2/C/S2 HD ¹ / Multi ATV / Unicable (EN50494) / Dual Channel	● / ● / ● / —	● / ● / ● / —	● / ● / ● / —
MPEG / MPEG2 / MPEG4 (H.264) / HEVC (H.265)	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●
DVB-Radio	●	●	●
Sound+ (Ton)			
Leistung in Watt (Sinus / Musik) / Treiber (aktiv + passiv)	2 x 10 / 2 x 20 / 2	2 x 10 / 2 x 20 / 2	2 x 10 / 2 x 20 / 2
Akustisches Lautsprecherkonzept	Speaker box with bass reflex	Speaker box with bass reflex	Speaker box with bass reflex
Nach vorne abstrahlend / nach unten abstrahlend	— / ● (invisible sound)	— / ● (invisible sound)	— / ● (invisible sound)
Dolby Audio / Dolby Digital / Dolby Digital Plus / Dolby Atmos / DTS HD	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●	● / ● / ● / ●
Automatische Lautstärkeanpassung (AVC) / Mimi Defined™	● / —	● / —	● / —
Getrennte Bass- und Höhenregelung / Loudness	7-Band EQ / —	7-Band EQ / —	7-Band EQ / —
Audio-Out Einstellung: variabel / fix / Subwoofer	— / ● / ●	— / ● / ●	— / ● / ●
Assist+ (Bedienung)			
Loewe os / Home Screen (inkl. Favoriten)	os7 / ●	os7 / ●	os7 / ●
Loewe app / Vivid app / my Loewe app (alle: Android + iOS)	— / ● / ●	— / ● / ●	— / ● / ●
Sprachsteuerung mit Alexa skills / Vidaa voice	● / ●	● / ●	● / ●
Digital Link HD (HDMI CEC)	●	●	●
Elektronischer Programmführer / EPG-Stichwortsuche	● / —	● / —	● / —
Mediatext (HbbTV) / Videotext / Seitenspeicher	● / ● / 792	● / ● / 792	● / ● / 792
Menü-Sprachen / inhaltsbezogene Hilfe	● ² / ●	● ² / ●	● ² / ●
Kindersicherung / Abschaltautomatik / Timer	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Instant Channel Zapping / Schnellstart-Modus	— / ●	— / ●	— / ●
Anzahl der Stationen in individuellen Senderlisten inkl. AV und Radio	10.000	10.000	10.000
PIP (AV) ³ / Full PIP / Splitscreen TV:Videotext	— / — / ●	— / — / ●	— / — / ●
Software Update (via USB / Internet)	● / ●	● / ●	● / ●
Hotel Mode (Standard / CEC / IP / RS232)	● / — / — / —	● / — / — / —	● / — / — / —
Media+ (Multimedia-Funktionen)			
Loewe dr+ / Speicherkapazität in GB / USB-Recording / Timeshift	● / 1000 / ● / ●	● / 1000 / ● / ●	● / 1000 / ● / ●
Fotoplayer / Musikplayer / Videoplayer ⁴	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Digital Media Renderer (inkl. Ultra HD) / Bluetooth Musikplayer	● / ●	● / ●	● / ●
Internetapps / Internetbrowser / Internetradio	● / ● / —	● / ● / —	● / ● / —
YouTube / Amazon prime video / Netflix	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Connectivity+ (Anschlüsse)			
HDMI mit HDCP 2.2 / HDMI ARC	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)	4 (4 x 2.0b) / ● (eARC)
USB / Bluetooth / Screen Mirroring (Miracast)	4 (2 x 3.0) / ● / ●	4 (2 x 3.0) / ● / ●	4 (2 x 3.0) / ● / ●
LAN Netzwerkanschluss / WLAN (Wi-Fi) integriert	● / ●	● / ●	● / ●
Common Interface / CI Plus (CI+) 1.4 ECP zertifiziert ⁵	1	1	1
Home Control Interface IP / RJ12 (RS232C) / IR Link / MU motor control	—	—	—
Digitaler Audioausgang optischer TOSLINK / Mini TOSLINK / ARC / eARC	— / ● / ● / ●	— / ● / ● / ●	— / ● / ● / ●
Analoger Audioausgang fix / variabel (3,5mm Klinke)	● / —	● / —	● / —
Kensington lock (Diebstahlsicherung)	●	●	●
Energie			
EU Energieeffizienzklasse SDR / HDR	F / F	G / G	G / G
EPREL Registrierungs-Nummer	524664	591766	592233
Netzschalter / Netzspannung	— / 220-240V, 50/60 Hz	— / 220-240V, 50/60 Hz	— / 220-240V, 50/60 Hz
Umgebungslicht Anpassung	●	●	●
WoLAN / WoWLAN / Fast Power-On (mit erhöhtem Leistungsverbrauch)	● / ● / ●	● / ● / ●	● / ● / ●
Abmessungen			
Gewicht (ca.) in kg ohne Aufstelllösung	29,2	22,8	15,5
Gewicht (ca.) in kg inkl. Standard-Aufstelllösung	35,2	28,8	21,5
B* x H x T (ca.) in cm ohne Aufstelllösung (* inkl. signature flag)	146,0 x 85,8 x 6,4	123,6 x 73,4 x 6,4	107,7 x 64,4 x 6,4
B* x H x T (ca.) in cm inkl. wall mount slim (* inkl. signature flag)	146,0 x 85,8 x 8,4	123,6 x 73,4 x 8,4	107,7 x 64,4 x 8,5
B* x H x T (ca.) in cm inkl. table stand (* inkl. signature flag)	146,0 x 88,3 x 29,0	123,6 x 79 x 29,0	107,7 x 66,9 x 29,0
VESA support	300 x 200	300 x 200	300 x 200
Lieferumfang			
Lautsprecher	invisible sound (integriert)	invisible sound (integriert)	invisible sound (integriert)
Aufstelllösung	table stand i	table stand i	table stand i
Fernbedienung inkl. Batterien	Loewe remote	Loewe remote	Loewe remote
Bedienungsanleitung / Netzkabel	● / ● (2,5 m)	● / ● (2,5 m)	● / ● (2,5 m)

● = vorhanden/installiert — = nicht vorhanden/möglich

¹ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.

² 1 Bosnian / 2 Czech / 3 Montenegrin / 4 Danish / 5 German / 6 Estonian / 7 English / 8 Spanish / 9 French / 10 Croatian / 11 Icelandic / 12 Italian / 13 Latvian / 14 Lithuanian / 15 Hungarian / 16 Dutch / 17 Norwegian / 18 Polish / 19 Portuguese / 20 Romanian / 21 Albanian / 22 Slovak / 23 Slovenian / 24 Serbian / 25 Finnish / 26 Swedish / 27 Greek / 28 Belarusian / 29 Bulgarian / 30 Kazakh / 31 Macedonian / 32 Russian / 33 Ukrainian / 34 Uzbek / 35 Turkish / 36 Arabic

³ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁴ Über Heimnetzwerk und USB

⁵ CI Plus (CI+) ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.

● = vorhanden/eingebaut — = nicht vorhanden/möglich

¹ Der Empfang von DVB-T2-Programmen ist in ausgewählten Ländern möglich.

² 1 Bosnian / 2 Czech / 3 Montenegrin / 4 Danish / 5 German / 6 Estonian / 7 English / 8 Spanish / 9 French / 10 Croatian / 11 Icelandic / 12 Italian / 13 Latvian / 14 Lithuanian / 15 Hungarian / 16 Dutch / 17 Norwegian / 18 Polish / 19 Portuguese / 20 Romanian / 21 Albanian / 22 Slovak / 23 Slovenian / 24 Serbian / 25 Finnish / 26 Swedish / 27 Greek / 28 Belarusian / 29 Bulgarian / 30 Kazakh / 31 Macedonian / 32 Russian / 33 Ukrainian / 34 Uzbek / 35 Turkish / 36 Arabic

³ AV-PIP nur in Kombination mit DVB-T/C/S möglich.

⁴ Über Heimnetzwerk und USB

⁵ CI Plus (CI+) ist rückwärtskompatibel zu CI. Funktion ist abhängig von Modulverfügbarkeit des Anbieters.



Loewe Technology GmbH
Industriestraße 11, 96317 Kronach
Deutschland

Customer Care Center:
Tel. + 49 (0)9261 99 500
(Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr)
Kontakt via www.loewe.tv

© Loewe 12/2021
99006358

Technische Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.

loewe.tv     

LOEWE.